

H. Dückhoven o. d. g.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Gerausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1908.

Preis 15 Pfennig.

~~Freih. v. Lützow~~
~~Friedr. Wilhelm v. Preuss.~~ 1812.
Carl Dieckhoven
Mülh. (Regeln) Rhein.
Friedrich Wilhelmstr.
für die
1812.

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1903.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Hundst, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Ältel, Leser, Mähmal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, folgiam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): **Federu, Waters, trägt.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsteilen zerfällt, z. B. Flüg-el, Lej-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ter, gold-en, schön-er.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druf, Lab-sal, Mar-heit, lieb-lich, jag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in jagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **Leben**, **Menschen**, **ehrbar**. Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilben *ant* haben jedoch stets, die Vorsilben *un*, *ur* und *erz* meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenei**, **Revier**; **Un**tilg; **un**wahr, **Ur**sprung, **Er**zengel; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **le**bendig, meist auch in **wahr**haftig, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte **Haus**frauen **Haus** den Hauptton, **frau** den Nebenton, *en* ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

1. einfache:

a	e	i	o	u
ä			ö	ü
2. Doppellaute (Diphthonge): *au* *eu* *ei*

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

- | | | | | |
|---|----|------------------|-------|---------------------|
| p | b; | f | w | m |
| t | d; | ß | j | r l n ²⁾ |
| | | ch ¹⁾ | sch j | |
| k | g; | ch ²⁾ | h | u ⁴⁾ |

Anm. 1. Die Zeichen *ch* und *u* werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute *eu* und *ei* auch die Buchstaben *än* und *ai* verwendet; der *g*-Laut wird auch durch *u*, der harte *s*-Laut auch durch *f*, *ß* und *ff*, die Lautverbindung *kw* durch *qu*, die Lautverbindungen *ks* und *ts* auch durch *x* und *z* bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so *c* für *k* und *z*, *ch* für *k*, *ph* für *f*, *th* für *t*, *y* für *i*.

Anm. 2. Wie *ä*, *ö*, *ü*, *ä*, *ö*, *ü* ist auch *Ä*, *Ö*, *Ü*, *Ä*, *Ö*, *Ü* und nicht *He*, *De*, *He*, *Äe*, *Oe*, *Ue* zu schreiben.

¹⁾ *z. B.* in *ich*. ²⁾ *z. B.* in *ach*. ³⁾ *z. B.* in *neun*, *Ende*. ⁴⁾ *z. B.* in *Enkel* *lange*.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. *Kiste* — *K*iste, *liegen* — *l*iegen, *heilen* — *h*eilen, *weiser* — *w*eiser, *begleiten* — *b*egleiten, *Fluch* — *F*lug — *P*flug.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Anm. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. *gräbt*, *Hand*, obwohl man hier das *b* und *d* anders spricht als in *graben* und *Hände*;
2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. *Mal* (Denkmal), *Mahl* (Mahlzeit), *Soal*; *Walb*, (*es*) *wallt*.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. *Tot*schläger (von *tot*) — *Tod*seind (von *Tod*); *weis*lich (von *weise*) — *weiß*lich (von *weiß*).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, *e*; *än*, *en*.

ä und *än* schreibt man als Bezeichnung des Umlantes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform *a* oder *an* zeigen, z. B. *älter*, *Länder*; *Näume*, *künst*;
2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit *a* oder *an* zur Seite steht, z. B. *rä*chen, *Ämel*; *rän*nen, *glän*dig.

Zu vielen Wörtern erscheint aber auch *ä* und *än*, ohne daß eine verwandte Form mit *a* und *an* vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. *Ähre*, *jäten*, *rän*spen. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **c**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Ektern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ählich, ägen, ähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, säckeln, Säcker, jähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräle, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Rärm, Mädchen, Mägdelein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäfseln, März, nähen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Sädel, Sänsie, Schächler, Schädel, Geschäst, Schäter, Schärpe, schmähren, schmälern, jätrig, Schwächer, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähen, wärts (vornwärts), zähe, Zähe;

bräuen, Bräuel, Rände, räudig, Säule, sträuben, tänschen;
echt, eufig, Enle, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krenpe, aus-
merzen, abspenstig, widerpenstig, überschwenglich, welsch;
benchte (von bänken), leugnen, Leumund, verleunnen, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — währen (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Grenel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbapflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saile (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waife (elternloses Kind) und Weife (Art, Melodie), Rain (Küstergrenze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, geſcheit.

§ 5.

B. Millaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Tranf (Tranfes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das anlautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, geandt, beredt, mit- hin auch Verwandnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (tödtbringend, tödlich, tödtkrank, tödtmüde, Todsfünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (m- entgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflüffentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tan (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Luxu — Eigentum, Ungeklär; Armut, Blut, Blut, Heimat, Heirat, Rot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätzel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Thron; dagegen **t** in Etymologie, Hypothese, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Loth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Bernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Albalbert).

§ 8.

g, ch, k.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käsig, König, Mennig, Pfennig, Reissig, Zeissig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drückich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Rellich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, götig, fittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, göttlich, fittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **i** anlauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso oblig, hülig, bucklig, ekkig, neblig, gleichschentlig, wiuklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Mehricht, Löricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über besriedigt, gebügelt, geheiligt, unbeschäftigt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und flecken (franken), laugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gi, ki, ki, z, ch.

Stammsilben mit dem Anlaut **g**, **k**, **ck** bewahren diesen vor **i** (**g**), z. B. flugs (von Flug), links, Häckel (von Hacken), Knicks, knicken, Kicks, kicken; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, menschlings. Sonst wird die Lautverbindung **ki** (**ks**) durch **z** und **ch** (**chs**) bezeichnet.

z wird gebraucht in Art, Faren, Here, Tir, Türe, Orhosi;

ch (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, dreheln, Eidechse, Fehser (Schößling), Flachs, Flechse (Erhne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wecheln, Wichse.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Esen; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, fülle, füllen, für), als Zulaut nur in frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Maloe, Nervo, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vegt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, h, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Zulaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **h** und **ff**, in rarer Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Miße, Hans.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Mästel, Labjal, jeltjam;
 - b) im Zulaut nach Mittlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linje, Hirze; Erhse, Eidechse, Lotse, dreheln, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Zulaut

¹⁾ Im Anlaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Zulantes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Eipe, Knospe, Weiße, faſten, Riſte, Pfoſten; Haſt, Luſt, Neſt.

Anm. 1. Im Anlaut von Stammsilben ſchreibt man *f* vor *p* und *t* (z. B. in Spiel, geſpart, Stern, verſteinert) für *sch*.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen *s*-Laut (*f*, *h*, *ſ*, *z*) ausgeht, wird von der Endung *eſt* der zweiten Perſon, ſobald ſie das *e* verliert, auch das *f* ausgelassen, z. B. du lieſt neben du lieſeſt, du wächſt neben du wächſeſt, du reiſt neben du reiſeſt (reiſen), du leiſt neben du leiſeſt (leiſen), du iſt neben du iſſeſt, du läſt neben du läſſeſt, du ſiſt neben du ſiſſeſt. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen *s*-Laut ausgehen, ſchreibe man die volle Form, z. B. heiſeſte, küſeſte; ausgenommen ſind nur größte, beſte. — Bei den auf *sch* ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das *f* der Endung bei, z. B. du naſchſt, du wächſt; der nährſtſche.

2. *fz* ſteht zur Bezeichnung des harten *s*-Lautes

a) im Inlaut nur nach langem Selbſtlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Größe, Maße, Schöße;

b) im Anlaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit *fz* oder *ff* (ſ. unter 3) zu ſchreiben ſind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Echoß (Kloßchoß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Echoß, Echoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, be-
wußt; alſo auch in der Vorſilbe miß- (vgl. miſſen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz deſſen und weſſen), mithin auch deſſelben, deſhalb, weſhalb, deſwegen, weſwegen, indes, unterdeſ; aus (trotz außer).

3. *ff*, die Bezeichnung für den doppelten harten *s*-Laut¹⁾, ſteht nur im Inlaut zwiſchen zwei Selbſtlauten, von denen der erſte kurz und betont iſt, z. B. Maſſe, Kreiſſe, Miſſetal; Fließſe, haſſen, Schließſe, eſſen, wiſſen; Gleich-
wiſſe (vgl. § 15).

4. *z* ſteht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit *fz* geſchrieben werden, z. B. dieſez, diez, dieſſez; Gänze, Gänz; Gänze, Gänzbork; Gänze, Gänz; Haſe, Haſchen; Reiſer, Reiſ;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen *s*-Lautes kommt in hochdeutſchen Wörtern nicht vor.

ebenſo Riez (Papier). Jedoch bleibt das anlautende *f* vor einem *t* der Biegung, z. B. (er) lieſt, reiſt, wächſt;
b) aller Endungen, auch der Nachſilbe *-nis*, z. B. Kindes, Gleichnis;

c) ſolcher Wörter, die vor einer mit einem Selbſtlaut beginnenden Nachſilbe nicht vorkommen, z. B. als, biß (biſher), daß, eß, was uſw. (vgl. unter 2b). Man unterſcheidet das als Geſchlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;

d) in Zuſammenſetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungs-
liebe; Dienſtag, Donnerſtag, Samſtag.

Insbeſondere ſind zu unterſcheiden: biß — der Biß; die Fließe (Steinplatte) — das Fließ (Bach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitſche) — die Geiß (Biege); gleißen (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisneriſch; die Haſt — du haſt (haben) — du haßt (haſſen); er iſt (ſein) — er ißt (eſſen); Nieswurz (vgl. nieſen) — Nießbrauch (vgl. genießen); er reiſt (reißen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weiſheit (vgl. weiße), wohlweiſlich, naſeweis, weiſſagen.

In lateiniſcher Schrift ſteht *s* für *f* und *z*, *ss* für *ff*, *ß* (beſſer als *ss*) für *fz*; für *ß* tritt in großer Schrift *sz* ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Maſſe).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbſtlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbſtlantes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieſer Mitlaut doppelt geſchrieben wird.

1. Dies geſchieht in Stammsilben ſowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Faß, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verſchiedene Mitlaute (*l* und *t*) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; ſchaffen, ſchafft, Schaffner, aber Schaſt; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmt, nimmt; trittſt; am ſchlafften.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Wiltante, wie *st*, *t*, *d*, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (*du*) *kannst*, aber *Kunst*, denn in *kannst* ist *st* Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet *kann*; dagegen gehört in *Kunst* das *st* zum Stamme selbst, der somit auf *nt* auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Brautwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrte, aber Durst; (er) harret, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinnst, Gewinnst, Gnuß nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Gimmet, Casset, Swillich, Drillich, Grummel, Kummel schreibt man auch Samt, Gint, Cajt, Swilch, Drilch, Grumt, Kunt.

Ann. 2. Für doppeltes *t* schreibt man in deutschen Wörtern *d*, *tt* und *th* können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Wiltant steht einfaches *t* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Wäcker, Hade, Schreck; nach (nadel); sehen, Sah, jehe, jelt; dagegen Haken, erschraf, Ranke; Reiz, Irzt, Salz, Sturz. *ch* und *sch* können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Wiltant nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, ant, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Korberr; Damwilt; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walauf; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittteil und Wilttag.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Wiltant dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnellanzer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Infinitiv schreibt man den Wiltant doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie in (-innen) und -nis (-nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Klaffe, Klaffe, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlantes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Eccle); Vate, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schos; Flur, kiren, Willfür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *h* hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlantes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* in der Regel durch *ie* bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieh, Sieg.

Ansahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isgrim, Bibel, Augenlid.

Ann. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des *i* in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lavine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiebel, Paradies, Priester, Rabieschen, Siegel, Spiegel, Tegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man Fieber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen -ier und -ier werden mit *e* geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit **ie** zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=**h**.

Ein Dehnungs=**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen

vor **l** in: Mhle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Wahlstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehl, Mchl (Meltan hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Breit), Dohle, fohlen, Kohl, Koble, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Unhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfahl; fühl; fühlen, wühlen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mähne, Ruhm;

vor **n** in: Mhn, Bahn, fahne, fahn, Mahn, Sahne, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehn, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, fohn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bähne, Säbne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Mhre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Sandzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, fehr; begehren, kehren, lehren, verschren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, fohre, Mähre (Wohrrübe), Öhr; bohren — Rühr, Aufrühr (rühren), Mhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

kähen, bejagen, blähen, blühen, brühen, drehen (Drahl), drohen, fähen, flehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Maß), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähen (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Bähel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Gemeih, Häher, Hölze (Hoher.

vgl. hoch), Mäh, Lehen (belehnen), Lohe, Mäh, Reh (vgl. Ride), Reiher, Reihen (Reigen), Schleh, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gewächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, sähe, zehn (für zehen).

Nam. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben. z. B. (er) drehte, (sie) ruhete, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe =heit fällt es aus, z. B. Höheit, Mähheit, Röheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Mbler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beck, Geest, Heer, verheeren, Meer, Krafel, See, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schneck, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Beichen, Denkmahl, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rebe und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer in Vergeld, Wervolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Ar (Mbler), der Al und die Mhle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Mhr, der Wal und die Wahl, auch Wal in Wahlstatt, Walhalla, Walfäre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wirklich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Alle Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schiller'sche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mahomedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Mächtige, die Krönen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Also, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angeht, befehlt, betrifft, mittels, seitens; inmitten, insolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichmaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernfalls, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, grau, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. instand setzen, imstande sein, zustande kommen, vorstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf -isch (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf -er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, dergleichen, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele: etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschraf aufs Äußerste, sie lief am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Ge-schlech-ter, Freun-des-trene, Über-le-be-rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre-ten, nä-hen. — **ch, sch, h, ph, th** bezeichnen nur ein-

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü-cher, Hä-scher, Bu-ße, So-phie, ka-tholisch. — **z** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. Ge-ze, rei-zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. Au-fer, Fin-ger, War-te, Mit-ter, Was-ser, Kno-j-pe, tap-ser, kämp-sen, Karp-sen, Ach-sel, krat-zen, Städ-te, Verwand-te. **ck** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Häl-te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La-sten, be-ste, ko-sten, Mo-ster, mei-ste, Fen-ster, För-ster, Pfing-sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b, p, d, t, g, k** mit **i** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bu-blikum, Me-strum, Hy-brant.

2. Zusammenge setzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien-s-tag, Tür-an-ge-l, Emp-fang-s-au-zei-ge, Vor-aus-set-zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier-auf, her-ein, hin-aus, dar-über, war-um, wor-auf, be-ob-achten, voll-enden.

Anm. Für zusammenge setzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo-sphäre, Mikro-skop, Inter-esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammenge setzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenerträge, Augenblut und -leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammenstellung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Snug-Stilling, Neß-Gratz, Bergisch-Märkische Eisen-bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammenstellungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über-

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Preisungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, F-Punkt, N=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. aus, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voss' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Bessierak, Chaussee, Feuilletton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insofern die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Meiseroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der A-Laut wird meist mit k, der B-Laut mit g geschrieben.

a) Für e mit dem A-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern k, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl=a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Anstaltum, Objektiva; Inspektur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer k in den zahlreichen Wörtern mit der Vorhilfe Ko- (Kol-, Kom-, Kon-, Kors) und in der Verbindung mit i, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konjekt. Ferner schreibt man immer k in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen c oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst indente Lautebezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man k, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für e mit dem B-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern g, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl=a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Porzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der B-Laut mit g geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches e mit dem A-Laut durch t zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kruszitz.

Das fremde ti bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Aktion, Nation. Vor unbetontem e schreibt man meist zi, z. B. Orazie, Ingrebienzen, Reagenzien; doch hinter l schreibt man ti, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *h*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Ditzel, Szenie.

c) Statt *cc* mit dem *h*-Laut schreibt man überall *ff*, statt *cc* mit dem *h*-Laut von *fz* überall *fz*, z. B. Afford, Affusativ; Affent, Affize.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Vokal doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Vokal zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Parade, Stappe, Klarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Padett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache stibliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. Barrett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Bonnade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *s* und *z* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *s* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.	Adjunkt.	Alabaſter.
Aal der, Aale.	Adjutant.	Alarm; alarmieren.
Aar [Adler], Aare.	Admiral.	albern.
Aas, Aser u. Aase.	Adolf, Adolfine.	Achimie; Achimist.
Abend; diesen Abend,	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
des Abends; abends,	Adreſſe.	Alkohol.
heute abend.	Adulat.	Alkoven.
Abendmahl	Affäre.	alle, alles; in, vor usw.
Abenteurer; Aben-	Affekt.	allen, trotz alledem;
teurer.	Affen.	allenfalls, allenthal-
abernatig.	affizieren.	ben, allerdings, aller-
abgeſeint.	afterreden.	hand, allerlei, aller-
abgeſchmact.	Agathe.	seits, all(c)zeit, all-
abornieren; Abornue-	Agentur.	tags; allzulange;
ment.	Aggregat.	alles Gute, all das
abraham.	Agide.	Schöne; mein ein
abscheulich.	Agio; Agiotage.	und mein alles.
abschlägig, abſchlägig.	Agnes.	Allee.
Abmäh.	Agraffe.	allgemein; im allge-
absolvieren; absolut.	Ahla die, Ahlen.	meinen.
abſorbieren; Abſorp-	Ahn, Ahnherr.	Affianz; die Affierten.
tion.	ahnden (ſtrafen); Ahn-	Affiteration.
abſpenſig.	dung.	allmählich.
abſtrakt.	ähneln; ähnlich.	Almod.
Abt, Abte; Abtiſſin.	ahmen; Ahnung.	Allopath; Allopathie.
abſenſen.	Ahre.	Allogria.
abſtinnig.	Akademie.	Almanach.
Abweſenheit.	Akademie.	Almosen.
Achat.	Akademie.	Alphabet.
Achſe.	Akademie.	alt, älter; alt und jung;
Achſel.	Akademie.	beim alten bleiben,
Acht; ächten.	Akademie.	laſſen; Altes und
achtgeben, achthaben,	Akademie.	Altes.
er gibt, hat acht; in	Akademie.	Altar, Altäre.
acht nehmen, außer	Akademie.	Alter; von alters her,
acht laſſen.	Akademie.	ſeit alters; Altertum,
achtzehn, achtzig.	Akademie.	altertümlich.
ächzen.	Aktion; aktiv.	Altvordern die.
addieren; Addition.	Aktiv(um).	Alumnat.
adel, adieu!	Akustik.	Amboſſ, Amboſſe.
Adelheid.	Akzent.	Ameiſe.
ad(e)lig.	Akzept.	Amenement.
Adhäsion.	Akzept.	Ameiſen.
Adjektiv(um), -ve u. -va.	Akzept.	Ammestie.

amortisieren.
 Amphibie, das Amphibi-
 um.
 Amphitheater.
 Ant; von Antis wegen.
 Amulett.
 amüsieren; amüſant,
 Amüsement.
 Anachronismus.
 Analogie.
 Analyse; analytiſch.
 Ananas.
 Anathem.
 Anatomie.
 Anbetracht; in Anbe-
 tracht.
 andere, der andere, die,
 alle anderen; etwas
 anderes, unter ande-
 rem; ander(e)nfalls,
 ander(er)ſeits, an-
 derthalb.
 Anecdote.
 anfangs, im Anfang(e).
 angänſig.
 angeſichts.
 Angst; ängſtlich; Angst
 haben, in Angst ſein;
 angst (und bange)
 ſein, werden, machen.
 anheißig.
 Anis.
 Infertan.
 annaßen.
 Anmut; anmutig.
 Annahme.
 annethieren; Annexion.
 Annonce.
 Anomalie.
 anonym.
 anrühig.
 anſäßig.
 Anſied(e)lung.
 anſträngen[anſchirren].
 anſtrengen; Anſtren-
 gung.
 Anteil.
 Antezedenzien.
 Anthropologie.
 antik; die Antike.
 Antipathie; antipa-
 thiſch.
 Antipode.
 Antiquar; Antiqui-
 täten.
 Antithese.
 Antik.
 Anwalt.
 Anwärter; Anwart-
 ſchaft.
 Anwesenheit.
 antwidern.
 Anzeichen das.
 Anzeige die.
 Anpavage.
 apart.
 Apathie; apathiſch.
 Apfelsine.
 apodiktisch.
 apokryph.
 Apologie; Apologet.
 Apoſtel; apoſtoliſch.
 Apoptroph.
 Apothese.
 Apparat.
 Appell; appellieren.
 Appetit.
 applaudieren; Applauz.
 apportieren.
 Apposition.
 appretieren; Appre-
 tent.
 approbieren.
 Apritose.
 April.
 Aquator.
 Aquivalent.
 Ar das [Gläſchenmaß].
 Arabeſte.
 Arche.
 Architekt; Architektur.
 Archiv.
 Areal.
 arg; in argen liegen.
 Argernis.
 Argwohn; argwöhnſch.
 Aristokratie.

Arithmetik.
 arm und reich.
 Arnee; Armeekorps.
 Arnel.
 Armut.
 Arnob; Arnulſ.
 Arraf.
 Arrangement.
 Arreſt; arreſtieren.
 Art; artig; von der Art;
 derart, derartig.
 Arterie.
 arteſiſch.
 Artikel.
 Artillerie.
 Artſchode.
 Artur (Arthur), Artus.
 Artz(e)nei; Artz.
 Az, Aſſe.
 Aſſeſ.
 Aſſen.
 Aſſyſt.
 Aſſyſtant.
 Aſſeſſierung.
 Aſſeſſor.
 Aſſimilation.
 Aſſiſen die.
 Aſſiſtent; Aſſiſenz;
 Aſſiſtenzart.
 Aſſocié.
 Aſſheliſ; äſthetiſch.
 Aſthma; aſthmatiſch.
 Aſtronom; Aſtronomie.
 Aſyl.
 Atelier.
 Atem; atmen.
 Atheiſt.
 Ather.
 Affas [Kartemverſ].
 Affaſſe u. Atlanten.
 Aſtroſphäre.
 Atom.
 Attaché.
 Attade.
 Attentat.
 Atteſt.
 Attaktion.
 Attribut; attributiv.
 äßen.

Audienz.
 auffällig.
 aufgeräumt.
 Aufſuhr.
 auffällig.
 Augenbraue; Augenlid.
 Auktion.
 Auktel.
 außſindig.
 außgiebig.
 außmerzen.
 Auſpizien.
 auſſenken.
 außſenken, außroden,
 außrotten.
 Auſſaant.
 außſäßig.
 außwendig.
 außer; außerdem;
 auß(er)halb; auß(er)lich.
 auß(er)ſt; auß(er)ſte.
 authentisch.
 Autobiograph, Autograph,
 Autokrat, Automat,
 Automobil.
 Autor; Autorität.
 Avers.
 Azion.
 Azte, Azte.
 Azur; azurblau.

B.

Bacchus; Bacchanalien.
 Bachstelze.
 baden; bädſt, buſ.
 Bagage.
 Bagatelle.
 baggern.
 bähnen.
 Bahu; anbahnen;
 bahnbrechend; Bahn-
 ſteig.
 Bahre; aufbahnen;
 Bahrtuch.
 Bai die.
 Bajonett.
 Balance.
 Balg, Bälge.
 Ballon.
 Ball, Bälle.
 Ballade.
 Ballast.
 Ballett.
 Ballon.
 Ballotage.
 Balsam; Balsamine.
 Band das.
 Band der [Buch].
 Bandage; Bandelier.
 Bandit.
 Bänſſſänger.
 Banſ(e)rott.
 Banlett.
 Banlier.
 Bann; verbannen.
 Banner.
 bar; bares Geld, Bar-
 ſchaft; barfuß, Bar-
 ſüßer, barhaupt.
 Bär, Bären; bär-
 beißig; Bärenhäuter.
 Barade.
 Barbar.
 Barbier; barbieren.
 Barchent.
 Barett.
 Bariton (Baryton).
 Barke.
 Bärme.
 barock.
 Barometer das.
 Barriere.
 Barrilade.
 barſch.
 Barſch der [Fiſch].
 Bart.
 Baſar.
 Baſiliſt.
 Baſis, Baſen.
 Baß, Bäfte.
 Baſſim.
 Baſt der.
 Baſtard.
 Baſtei.
 Bataillon.
 Baſiſt.
 Batterie.
 Bagen.

Bauſch und Bogen.
 Beeffleak.
 Beere; Heidel-, Maul-
 Beet. [beere.
 beſehen.
 beſehlen; beſiehl, be-
 ſahl, beſohlen.
 Beſſchen.
 beſiedert.
 Befugnis; beſugt.
 begehren; Begierde,
 begierig.
 begleiten.
 Begräbnis.
 Begriff; im Begriff(e)
 ſein.
 behäbig.
 behelligen.
 behende.
 behilſlich.
 bekuß; zum Beſuſ(e).
 beide; die beiden, wir
 beide; beides.
 beißen; biß, gebißen;
 bißig.
 Beize; beizen.
 bejagen.
 bekannt; Bekeunniß.
 bekleiden; ein Mini beſt.
 Belag, Beläge.
 Belang; von Belang.
 Beleg; zum Beleg(e).
 Beſetage.
 beliebig, jeder beliebige.
 beneiden.
 Benefiz das.
 bequemen.
 berebfam; Beredjam-
 leit; berebt.
 Bereich der u. das.
 bergab, bergan, bergauf.
 Bernhard.
 Bernſtein.
 berſten; birſt, barſt,
 geborſten.
 Berta; Berold (§ 7
 Ann. 2).
 beſcheren; Chriſtbe-
 ſcherung.

beschwichligen.
beseelen; beseelt.
bejelen; bejelt.
Besing.
besser, am besten; aufs
beste; zum besten
geben, haben; eines
Besseren belehren; zu
deinem Besten, zum
Besten der Armen.
bestätigen.
Besteck
betätigen.
beteiligen.
beten; Gebet; Bettag.
Betracht; in Betracht
ziehen.
betreffs; in betref.
betrüben.
Betrüch (§ 14 Ann.).
bengen.
bewahren.
bewähren [zu wahr ge-
hörig].
bewältigen.
bewandt; Verwandnis.
bewehren [bewaffnen].
bewillkomm(u)en.
bewirten.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezengen.
bezüglich.
beziehentlich, bezüglich;
in bezug auf.
Bezirk.
Bibel; biblisch.
Biber.
Bibliothek.
bieder, biderb.
bigott.
Billard.
Billet.
billig.
Bimsstein.
binnen; Binnensee.
Birse.
Biographie.
bis; bisher, bisweilen.

Biß, Bisses; ein biß-
chen [ein wenig].
Bischof; bischöflich.
Biskuit.
Bistum.
Biswat.
bizarr.
blähen; bläht, bläht.
Blamage.
blasen; blies.
blaß; Blässe.
Blatt; blättern.
blauen [blau färben].
blecken [die Zähne].
Blesse.
bleuen [schlagen],
durchbleuen.
blindlings.
Block, Blöcke.
Blockade; blockieren.
blöde.
blöken; Geblöf.
bloß; Blöße; entblößt.
bloß [nur].
blühen; Blüte.
Bluse.
Blutegel; blutrünstig.
Bö die, Böen; böig.
Bötte [Brett].
Bohne.
bohnen; Bohner.
bohren; Bohrer.
Boje.
Bohlwerk.
Bolzen.
Bombast; bombastisch.
Bombe; Bombardier.
Bonbon, Bonbons.
Boot, Boote.
Bord; an, über Bord.
Börse.
Borte.
Böfewicht; boshaft,
bösslich; Bosheit.
Boskett.
besseln; bessieren.
Botanik.
Bote; Botchaft.
botmäßig; Gebot.

Bottich; Böttcher.
Bonillon.
bogen.
brachliegen.
brackig; Brackvoijer.
Brache.
Brand; Brandmal;
brandmarken, brand-
schagen.
Brannwein.
braten; bräht; briet.
Brane, Ingenbrane.
Bränstgam, -game.
brav; Bravour.
Brems; bremsen.
Brennessel (§ 14 Ann.).
brenzlich, brenzlig.
Bresche.
brechhaft.
Brett, Bretter.
Breve; Brevier.
Brezel.
Brief.
Brigade.
Brigg.
Brillet.
brillant.
Brise.
Brocken; bröckeln.
brodeln.
Brodem.
Brokat.
Brombeere.
Bronze; bronzieren.
Brosamen.
Brosche.
brotschieren; Broschüre.
Brot, Brötchen.
Brühe; brühen.
Brühl [feuchter Platz].
brünst.
Brünst; brünstig.
brüst.
Buchsbaum.
Büchse.
Büdel; bucht(e)lig.
Büddel.
Büffelt.
Büffel.

Bug; Bugspriet, bug-
sieren.
bügeln; Bügeleisen.
Bügel [Bügel].
buhlen.
Bühne.
Bukett.
Bund; Bündel, bündig;
Bundschuh.
bunt; bunterm.
Bureau, Bureaus.
Bürgermeister.
bustel.
Buße; büßen.
Büste.
Butile.

C, vgl. auch **K**, **Sch**
und **B**.

Café das [Kaffeehaus].
Canaille.
Cello; Cellist.
Chaine.
Chaife.
Chanäleon.
Champagner [Schaum-
wein].
Champignon.
Chance.
chaugieren; chantage.
Chaos; chaotisch.
Charakter; Charak-
teristik.
Charité.
Charlotte.
Chaussee.
Chef, Chefs.
Chemie.
Chemifette.
chevaleresk.
Chiffre, Chiffren.
Chignon.
Chirurg.
Chlor.
Chol; cholieren.
Cholera.
cholersk.
Chor, Chöre; Choral;
Chorist.

Chresomathie.
Christ; Christenthum.
chromatisch.
Chronik; Chronologie.
Clique, Cliques.
Colosseur.
Coupé [Abteil].
Coupon [Abschnitt,
Zinschein].
Cour [Hof].
Courage.
Conjin [Vetter], Con-
june [Base].

D.

Dachs, Dackse.
Damast.
Dambrett, -spiel, -stein.
Danhirsch, -wild.
dämmern; Dämme-
rung.
Dämon.
Darleh(e)n.
dasselbe, desselben.
Dativ.
Daumen; Däumling.
Daune.
dawider.
Debatte; debattieren.
Debitant; debütieren.
Dechant.
defekt; der Defekt.
Definition; definitiv.
Defizit das.
degradieren.
dehnen; Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
Defade; Defagranum.
Defau.
deklamieren.
definieren.
Defret.
delikat.
Delikt.
delizios.
Delphin.
Delta.
Diamant u. Diamant.

Demokratie.
Demonstration.
Demut; demütig.
dengeln.
Denkmal.
dermoch.
dennuzieren.
Departement.
Depeche.
Deputation.
derart, dergestalt, der-
maßen, derzeit.
des, dessen; desfalls,
deshalb, desgleichen,
desungeachtet, des-
wegen.
Desinfektion.
Despot.
Desert.
Detail.
deucht, deuchte u. dückt,
dükte.
deuten; Bedeutung;
deutlich.
deutsch; das Deutsche
Reich; er lernt,
schreibt, spricht
Deutsch [das Deut-
sche].
Deuse.
Dezember.
Dezigramm, -meter;
Dezimalmaß.
dezimieren.
Diagonale.
Dialon; Dialonisse u.
Dialonissin.
Dialekt.
Dialog.
Diamant u. Diamant.
Diät.
diä; durch diät und
dünn.
diäsellig.
Didicht.
Didaktik.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Diensttag; Dienstag.

dies, dieses; diesjährig,
diesmal, dieses(s);
olymedies, überdies.
Dief(e)rich der.
Differenz; Differen-
tialrechnung.
Diffat; diffieren.
Dilemma.
Dilettant.
Dimension.
Diner; dinieren.
Dinkel [Getreideart].
Diöcese.
Diphtheritis.
Diphthong.
Diplom; Diplomat.
direkt.
dirigieren; Dirigent,
Direktor, Direktorin;
Direktive.
Disharmonie.
Distanz.
distret; distretion.
Diskussion; diskutieren.
Dispens; dispensieren.
disponieren; Dispo-
sition.
Disput; disputieren.
Diffident.
Dissonanz.
Dislanz.
Distichon.
Distinktion; distinguiert.
Distrikt.
Disziplin.
Dithyrambe.
dividieren; Dividend,
Divisor.
Docht der.
Doct das.
Doge der.
Dogge die.
Dogma, Dogmen; dog-
matisch.
Dohle.
Dohne.
Doktor, Doktoren.
Dokument.
Dolch.

Dolbe.
Dolman.
Dolmetsch(er).
Dom.
Domäne.
Domizil.
Donnerstag; Donners-
tags.
Dorothea, Dorothee.
Dose.
Dosis, Dosen.
dotieren; Dotation.
Dotter.
Dozent; dozieren.
Dragoman.
Dragoner.
Draht.
Drama; dramatisch.
drängen; Drangsal.
dränen [drohen].
drechseln; Drechsel.
drehen.
dreißig.
dreist; Dreißigkeit.
dresieren; Dresur.
Drill(s)ch.
Dritteil n. Drittel; zu
britt; britt(e)halb.
Droge; Drogist.
drohen; Drohung.
Drohne.
dröhnen; Gedröhn.
drollig.
Dromedar.
Dromete.
Droschke.
drücken.
Drüse.
Dublette.
ducken; Duckmäuser.
Duell.
Duell.
Dust; dustig.
Dutaten.
Düne.
Dünkel.
Duohez.
Duplikat.
durchgehends.

Dusche; duschen; du-
sch(e)st; Duschbad.
Dusend.
dutzen; Duzbruder.
Dynamit.
Dynastie.

E.

Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ede; edig; Eiereck.
Edikt.
Efeu.
Effekt; effektuieren.
egal.
Egel; Egel; Bluteigel.
Egge.
Ehe; ehelich.
ehe; eher, ehemals, ehe-
mals, ehemalig, ehe-
stens, des ehelichen.
ehern.
eichen; Eichenamt.
Eidam, Eidame.
Eidechse.
eigen; zu eigen geben,
ist meineigen; Eigen-
tum, eigentümlich.
eigens; eigentlich.
Eiland, Eilande.
eilends; eilig.
einander; an-, auf-,
aus-, mit-, zuein-
ander; Aufeinander-
folge.
einschern.
Eindringling.
einer; der eine, die
einen; mjereiner; in
einem fort; der Einer.
einsäbeln.
eingangs, im Ein-
gangs(e).
Eingeweide.
einhellig.
einige, einiges.
einrahmen.

einrahmen.
eins; eins sein, werden;
eins versehen; eins
ins andere; mjere-
eins; die Eins.
Einschießel.
Einsiedler.
Einwand; einwandfrei.
einzeln, einzelne; ein-
zelnes, im einzelnen,
ins einzelste; der
einzeln; Einzelheit.
Eiter der.
Eitel; et(e)lig.
Eklipsit.
Ekstase.
Eklipsit.
Elegant.
Elektrizität.
Element.
Eleu, Eleutier.
Elend; elendiglich.
Eleve.
elf.
Eisenbein.
Eliabeth.
Ell(en)bogen.
Ellipse.
Eloge.
Eloß das; Eloßer.
Eltern.
Elysiu.
Email; emaillieren.
emangipieren; Emangi-
pation.
Emblem.
Embryo.
Emil, Emilie.
empfangen; empfang.
empfehlen; empfiehlt,
empfohl, empfohlen.
empfinden; empfand.
Emphase; emphatisch.
Empirie; empirisch.
empor; empören.
emsig.
Ende; endlich; endgüt-
lich; zu Ende bringen;
Endzweck.

engagieren; Engage-
ment.
Enklave.
entbehren.
entblößen.
Ente, Enterich.
Entgelt; entgelten; un-
entgeltlich.
Enthusiasmus.
Entree.
entschlich.
entzwei.
Enzyklopädie.
Epanlett das u. Epan-
lette die, Epanletten.
Ephorus.
Epidemie.
Epigramm.
Epilepsie; epileptisch.
Episkopat der.
Episode.
Epistel.
Epitheton.
Epoche.
Epos; episch.
Eppich.
Equipage; equipieren.
erbojen; erboft.
Erbje; Erbjesstroh u.
Erbjesstroh.
Ereignis.
ergiebig.
ergötzen.
Erkenntnis.
Erfer.
erliejen; erliesse, er-
liest; erfor, erforen.
erkleddich.
Erlaß, Erlasse.
erläutern.
Ernte.
ergütten.
erschreden; erschraf, er-
schroden.
ersprießlich.
erst; fürs erste; am,
zum ersten; der erste
beste; der Erste, z. B.
der Klasse.

erwägen.
erwähnen.
erwidern; Erwidern.
Esche.
Estadron.
Estorie.
Espe; Espenlaub.
essen; du issest u. ißt,
du aßest; eßbar.
Essenz.
Essig.
Esrich.
etablieren; Etablis-
ment.
Etage.
Ethik; ethisch.
Ethnographie.
Ettette.
ettische, ettisches.
Etni.
etwas anderes, Etnes.
Etnologie.
Euphemismus.
Euter das.
Evangelium.
Eventualität. eventuell.
exakt.
Exanen.
Exekution.
Exempel; Exemplar.
exerzieren.
Exil.
Existenz.
exotisch.
Expedition.
Experiment.
Exponent.
expres.
Extrakt.
Extrem.
Exzellenz.
exzentrich.
Exzerpt.
Erzeß.
Fabrik; Fabrikant; fa-
brizieren.
Fach; Fächer, fächeln.

haben; jüdeln.
Hagott.
fähig; Fähigkeit.
fahl.
fahlden.
Fahne; Fahnenjunker.
Fährlich.
fahren; Fährte, Fohret.
Fährte, Fuhre; fahr-
lässig.
Faktor.
Faktum; faktisch.
Faktität.
fallen; fällt, fiel.
fallieren; Fallit.
fällig.
falls; allenfalls, jeden-
falls usw.; besten,
schlimmsten Fall(e)s
u. besten, schlim-
stenfalls.
Falte; falten, faltig.
Fals; falzen.
Familie.
fangen; fängt, fing.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan; Fasanerie.
Faschine.
faseln; Faselerei, faselig.
Fass, Fässer.
Fassade.
fassen; du fassst u. faßt.
Fasson.
Faschnacht; Faschnag.
faul; Fäulnis, fan-
lenzen.
Faust; Fäustel das
[Hammer der Berg-
leute].
Fautenil, Fautenils.
Fagen.
Fazit das.
Fechter [Schöpfung].
fechten; fichtst, ficht.
Fée.
Fehde; befehlen.
fehl; fehlgeh(e)n, -schie-

ßen, -treten, er trat
fehl; ohne Fehl.
feilhalten; er hält feil.
feind sein, werden.
feist.
Feld; seldein nud selde-
aus, querseldein;
Feldscher(er); Feld-
webel.
Feme; Fengericht.
Ferge [Fährmann].
Ferte [am Fuß].
fertig; eifertig, Fried-
fertig.
Feste; Festung.
Festleiten.
Fetz; Bergfex.
Fiafer.
Fiasco.
Fibel.
Fiber die [Fajer].
Fidel [lustig].
Fieber das; fieberkrank.
Fiedel; fiedeln.
Figue; figürlich.
Fiktion [Erfindung].
Filtter; filtrieren.
Fitz.
Finanzen; finanziell.
finden; findig, Find-
ling; Fund.
fingieren [zu Fiktion].
Fingernis.
Firtelanz.
Firn der.
Firniz; firnissen; du
firnistest u. firnist;
gefirnist.
Firt [des Daches].
Firtus; firtlich.
Firtlich.
fix; Fixstern; fixieren.
Flachs; flächse(r)n.
flackern.
Fladen.
Flagge; flagen.
flämisch.
Flanell.
Flante; flantieren.

Flamm; Flaumfeder,
Flaumweich.
Flaus u. Flausch.
Flechse [Schmelz].
flechten; flüchtst, flücht.
Fledermans.
Flegel; Dreischlegel.
flehen; flehenlich.
flektieren; Flegion.
Flieder.
Fleise die [Steinplatte].
Fleisch das [Bach].
fleischen.
Fleischpapier.
flink.
Flitterstaat.
Floche; flöchtig.
Floh.
Flor.
Florett.
Flozkel.
Flöße die.
Flöß das; flößen.
Flöte.
Flotte; Flottille.
Flöz; Flözgebirge.
Fluch; fluchen.
Flucht; flüchtig.
Flug; flugs; flügge.
Flur der; Hausflur.
Flur die; Feldflur.
Fluß, Flüsse; flüßig.
flüstern; Geflüster.
Flut; fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; in der Folge;
Folgeleihen; infolge;
aufolge; infolge-
dessen, demzufolge.
folgendes; im folgen-
den; folgendermaßen.
Folio.
Folter.
Fond [Hintergrund].
Fondsder [Geldvorrat].
Fontäne.
fordern.

fördern; Beförderung.
fort das.
fortan; in einem fort.
Fossil das, Fossilien.
Fracht.
fragen; fragst, fragte;
in Frage kommen.
Fragment.
Fraktur.
Fräuse; gefräust.
Fregatte.
frei; im Freien.
Freischar; Freischärler.
Frequenz.
Fresto, Fresken.
freuen; du freust u.
freust; du freustest.
Frevell; freventlich.
Friedhof; einfriedigen
[einhegen].
Fries der.
Frießeln die.
Fritasse.
frisieren; Friseur.
Frisur.
Frist.
frivol; Frivolität.
fröhlich; frohlocken.
Fron die; Frondienst.
Fronfeste, Fronleich-
nam; fronen, frönen.
Front.
frühstens; zum, mit
dem frühesten; in
der Frühe.
Frühling; Frühstuck.
Funder.
Fug; mit Fug und
Macht; fügen,füglich,
gefügt.
fühlen; Fühung, fühl-
los.
füllen; Füllsel.
Füllen u. Füllen.
Fundament.
fünfehn, fünfzig.
Funktion.
fürbaß.
Furier.

fürlieb u. vorlieb.
Furnier; Furuier.
Furst; Fürstentum.
Furt.
Fürwig u. Barwig.
Fuß, Fülße; fußen; zu
Fuß(e) geh(e)n; Fuß-
hoch; Fußtapfe.
Füllier.
Futeral.

G.
gaffen.
Gage die.
gähnen.
Gala; galant.
Galeere.
Galerie.
Galgen.
Galopp.
Galsche.
galvanisch.
Gamsche.
gang und gäbe.
gänglich; Gängelband.
Gans; Gänserich.
ganz; im ganzen, im
großen ganzen; ein
Ganzes; gänzlich.
gar; ganz und gar;
Gartliche.
Garantie; garantieren.
Garde; Gardist.
Garderobe.
Gardine.
gären; gar u. garte.
Garnison.
Garnitur.
garrlich.
Gas das, Gase.
Gasse, Gäßchen.
Gastmahl; Gastwirt.
Gaze die.
Gazelle.
Gebäck [Backware].
gebären; Gebärde.
gebären; gebiert, ge-
bar, geboren.
Gebäude.

geben; gibst, gibt, gib
[§ 17, 1 Num.].
gebieten; Gebot.
Gebirge.
Gebiß.
Gebrechen das.
Gebühr; gebührend.
Geburt; gebürtig.
Ged.
Gedeck.
gedeihen; gediebst, ge-
diehen; gedeidlich.
Geeft die.
Gefahr; gefährden.
Gefähr das.
Gefährte der.
Gefäß, Gefäße.
gefällig.
Gehalt das; Besoldung].
Gehalt der [Inhalt].
Gehege. Bert.
geheim; insgeheim.
geh(e)n; gingst, ging.
geheuer.
Gehilfe.
Gehöft.
Geißel der [Birge].
Geiß die; Geißblatt.
Geißel die [Peitsche].
Geiz; geizig.
Gelände.
Geländer.
Gelee das.
gelegentlich.
Geleise, Gleis; ent-
gleisen.
gellen; es gelst.
gelten; geli?
Gefilde.
gemächlich.
Gemahl, Gemahlin.
Gemälde.
gemäß; demgemäß,
zeitgemäß.
Gemeinde.
Gemse; Gensdorf.
Gemit; gemüthlich.
Gendarm, Gendarmen;
Gendarmerie.

Genealogie.
genehmigen.
General.
generell; generös.
Genie, Genies; genial.
genieren.
genießen; genoss, ge-
nossen.
Genitiv.
Genosse u. Genoss.
Genre bild.
genug; Genüge.
Genus das, Genera.
Genuß der, Genüsse.
Geographie, -metric.
Gepäck; Handgepäck.
Ger der [Wurfpieß].
gerade; fünf gerade sein
lassen; geradezu, ge-
radeswegs.
Gerät.
geraten; es geriet, geriet;
auß Geratewohl.
gerben; Gerber.
Gerhard; Gertrud.
gering; nicht im ge-
ringsten.
Geräte; Reitgeräte.
geruhen.
gesamt; Gesamtheit.
Gesandter; Gesandt-
schaft.
Geischt.
geschehen; es geschieht,
geschah; Geschichte.
geschick.
Geschmeide.
Geschmeiß.
Geschwader.
geschwind.
Geschwulst.
Geschwür.
Gessins.
Gesinde; Gesindel.
Gespan der [Gefährte].
Gespann das.
Gespenst.
Gespinst.
Geflade.

Gestalt; dergestalt.
Geständnis.
Gestänge das.
Geste, Gesten; gestik-
tieren.
gestern; gestrig.
Gestrüpp.
Getränk.
Getreide.
Gevatter.
gewahrt werden.
Gewähr die; ge-
währen.
Gewahrham.
Gewährsmann.
Gewand; Gewand-
haus.
gewandt; Gewand-
heit.
gewärtig.
Gewehr das.
Geweih.
Gewinn; Gewinnst.
gewiß; Gewißheit.
gewöhnlich; gewöhnlich,
Gewohnheit.
Gewürz.
Giebel.
Gier; gierig.
gießen; goß, gegossen;
Gießer, Guß.
Gilde; Schützengilde.
Gips.
Giraffe.
Girlande.
Gischt.
Gitarre.
Glacéhandschuh.
Glacis das.
Glas, Gläser.
gleich und gleich; des-
meines, ohneglei-
chen; gleichermaßen,
-weise; gleichwohl.
gleichschent(e)lig, -win-
ke(l)ig.
Gleisner; gleisnerisch.
gleissen [glänzen].
gleiten; glitt, geglitten.

Gletscher.
Gliedermaßen; glier-
weise.
Glimmer.
glimpflich.
Gloß, Globusse u.
Globen.
Glorie; glorieich.
glücken; Glut.
Gneis.
Göpfel der.
Gosse.
Gote; gotisch.
gottlob! Gott sei Dank!
Gouverneur; Gouver-
nante.
Grabmal; Grabsteine.
Grab; hochgradig.
Gras, Gräfin.
Gram; grämen; gram
sein.
Gramm das.
Grammatik.
Gran das [Gewicht];
Granate.
Granit.
Gras; grasig.
graffieren.
gräßlich.
Grat; Rückgrat.
Gräte; Fischgräte.
gräßchen.
grahdieren.
gran; gränlich.
Grans; grausen.
grausig.
Graveur.
Grazie; grazios.
Greis, Greisin.
Grenadier.
Grenze; begrenzt.
Grete, Gretchen.
Grenel; greulich.
Griesgrau; griesgrä-
mig.
Griess der.
Grimasse.
Grimm; grimmig.
groß; Grobian.

Gros das [zwölf Dut-
zend].
groß, am größten; groß
und klein; im großen;
größtenteils.
Grotte.
Gru(m)meit.
grün; im Grünen;
Grünspan.
Grund; zu Grunde
u. zugrunde geh(e)n,
legen, richten.
grunzen.
Gruppe; gruppieren.
Grus [Schutt]; Kohlen-
grus.
gruseln.
Gruß; grüßen.
guden; Guckkasten.
Gnillotine.
gütig.
Gummi.
Günst; zu Gunsten u.
zugunsten.
Günter (§ 7 Num. 2).
Guß, Güsse.
Gustab.
gut; zugute halten,
kommen; in Güte;
Gutes und Böses;
guthelken.
Guthapercha.
Gymnastik; Gym-
nastik.

G.

Gaar, Härchen; haarig,
hären; behaart.
Gabit.
Hade die [Werkzeug].
Haden der u. Hade die
[am Fuß].
Häckerling.
Hädel.
Häfen, Häfen.
Häfer.
Haff.
Haff.
Haff.

Hag; Hagebutte u.
Hagebutte; Hage-
buche, Hagebüchen.
Häher.
Hahn; Hahn(en)schrei.
Haj, Haifisch.
Hain.
Hafen; häfeln.
-halben; meinethalben,
enreithalben usw.;
allenthalben.
-halber; beispieles-,
krankheits-, ehren-
halber.
halbpart.
Häfler.
hallo!
Hals; halsstarrig.
halten; hältst, hielt.
Halunte.
Hambutte u. Hage-
butte.
hämisch.
Hämorrhoiden.
Hämster.
Hand; zur Hand sein,
zu Händen; über-
hand, vorderhand;
ab-, vor-, zuhanden;
allerhand, kurzer
Hand u. kurzerhand;
handhaben an-, be-,
einhändigen.
hangen; hingst, hing.
hängen; hängest.
Hans; hänseln.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Harte.
Hartlein.
Harmonie.
Harnisch.
Harpune.
hathnädig.
Hars; harzig.
Harsardspiel.
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.

hassen; du hassst u. haßt;
Haß, häßlich, gehässig.
Haft; haftig.
haft [von haben].
hätscheln.
Haupt; Häupter; zu
Häupten; Häuptling.
Haus; zu, von, nach
Hause; hanstatten,
er hält haus; han-
tieren; Hausrat,
Hausgerät; häuslich.
Hebel.
Hechel.
Heche [Aniebug].
Hede.
Hederich.
Hedwig.
Heer; Heerhann, Heer-
straße.
Heje.
Heft.
hegen; Heger; Hegege.
Hehl; kein Hehl machen;
verhehlen; Fehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenwolf.
Heide die; Heideland.
heikel, heilig.
heilen; Heiland; heilig,
Heiligtum; heillos.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heizen; hieß, geheizt.
heizen.
Heftlar; Heftoliter.
Helle.
Hellebarde; Hellebar-
dier.
Helle (Griechen).
Hemid(e).
Hemisphäre.
hemmen; Hemmnis.
Henden; Hentel, Henter.
Henne.
her; herwärts, herab,
herein, herum usw.

Geräuch.
 Gerberge.
 Herbst.
 Herd.
 Herde.
 Hering.
 Herrmann.
 Hermelin.
 hermetisch.
 Herold; Heraldik.
 Herr; herrlich; herr-
 schen; du herrsch(e)st;
 Herrschaft.
 Herz; herzig, herzlich.
 Herzog.
 heterogen.
 Heu; Heuschaber.
 heucheln; Heuchler.
 Heuer die; heuern.
 heiden; Geheiß.
 heute; heutig; heutzu-
 tage.
 Here.
 hierauf; hierher.
 Hieroglyphen.
 Hifthorn.
 Hilfe.
 Himbeere.
 hin; hinaus, hinein.
 Hindin [Hirschkuh].
 hinsichtlich, in Hin-
 sicht.
 Hippodrom [Pferde-
 rennbahn].
 Hirse.
 hissen [die Flagge]; du
 hissest n. hisst.
 Historie; historisch.
 Hoboe; Hoboist.
 hoch und niedrig; aufs
 höchste, höchstens;
 Höhe.
 Höder [Büchel].
 Hof; höflich, höflich.
 Hofart; hofartig.
 hoffenlich.
 Hoheit.
 Hohepriester.
 hohl; Höhle, höhlen.

Hohn; höhnen; hohn-
 lachen; hohnsprechen.
 Höker [Händler], Höfe-
 rin.
 hold; holdselig.
 holen; abholen.
 holla!
 Hölle; höllisch.
 holpern; holp(e)rig.
 Hohnruder.
 Homöopath.
 honest.
 Honig.
 Honoratioren die.
 Horizont.
 Hornis u. Hornisse.
 Horoskop.
 Hospital; Hospiz.
 Hotel.
 hübsch.
 Hüfte.
 Hügel; hügelig.
 Huhn, Hühner.
 hüllen; Hülle, Hülse.
 Hüne; Hümengrab.
 hüpfen.
 Hürde.
 Hurra!
 Hufar.
 Hut der.
 Hut die [Schutz].
 Hyäne.
 Hyazinthe.
 Hydra.
 Hygiene.
 Hymne.
 Hyperbel.
 Hypochondrie.
 Hypoteinje.
 Hypothek.
 Hypothese.

(I).
 ideal; das Ideal;
 Idealismus.
 Idee; ideell.
 identisch.
 Idiot.
 Idyll das, Idylle die.

Igel.
 ignorieren; Ignorant.
 Illumination.
 Illustration.
 Itiz, Itisse.
 imaginär.
 Imbiß.
 Imperativ.
 Imperfekt(um).
 Impertinenz.
 impfen.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 Indikativ.
 Individuum, Indivi-
 duen; individuell.
 Industrie; industriell.
 infallibel.
 Infanterie.
 insizieren.
 Ingenieur.
 Ingreduens das; In-
 greduenzien.
 Ingwer.
 Inhalt; inhalts.
 Inognito.
 inkonsequent; Inkons-
 quenz.
 inkorrekt.
 Inland; Inlands.
 Inlett das.
 inmitten.
 Inning.
 Inquisition.
 insbesondere; insouder-
 heit.
 Injekt.
 insgemein; insgesamt.
 injizieren, insoweit.
 Inspektor; Inspektor.
 insizieren.
 Insula.
 Instinkt.
 Institut.
 Instruction.
 Instrument.
 Integral.
 Intellekt; intellek-
 tuell.

Intendant.
 Interdikt.
 Interesse; interessant.
 Interjektion.
 Interpunction.
 Intervall.
 intrin.
 intolerant; Intoleranz.
 intrigant; Intrige; in-
 trigieren.
 Invalide.
 Inventar; Inventur.
 inwendig.
 inwiefern, inwieweit.
 irben; irdisch.
 irrational.
 irregulär.
 Irrtum; irrtümlich.
 Jegerin.
 Jlam.
 isolieren.
 Israelit.
 Itzmann.
 Italiener; italienisch.

(I).

jach, jäh(e).
 Jacht [Schiff].
 Jagd; jagdbar.
 jähling.
 jahraus, jahrein; jahre-
 lang; jährlich, jähr-
 lich; Jahrzehnt.
 Jakob.
 Jalousie.
 Janthegel.
 Januar.
 Jäten.
 Jauhe.
 jedermann; jederzeit;
 jedesmal; jeglich.
 jemand; jemand an-
 derer, jemand Frem-
 des.
 jenseit(s).
 Jeko, jekt; jekig.
 Jodel.
 Jod das.
 johlen.

Joppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubel; jubeln; Jubi-
 läum; jubilieren.
 Juli.
 jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jury.
 Juvalide.
 Justiz.
 Jute die.
 Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
 Kabel das.
 Kabeljau der.
 Kabine; Kabinett.
 Kabinett.
 Kade.
 Kaffee der.
 Käfig.
 kahl.
 kahnig [schimmelig].
 Kahn; Kahnfahrt.
 Kai der [Ufer, Ufer-
 straße].
 Kaiser.
 Kajüte.
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalesche.
 Kalfaktor.
 Kaliber.
 Kalif.
 kalkulieren; Kalkulator.
 Kalligraphie.
 Kamee.
 Kameel (Kameel).
 Kannelott.
 Kamerad.
 Kamille.
 Kamin.
 Kaminol.
 Kamin.
 Kammacher (Stamm).
 Kammerrat [Titel].
 Kampagne.

Kämpfe.
 Kampf; Kämpfer.
 Kämpfer.
 Kanal, Kanäle.
 Kanapee.
 Kandidat.
 Kanewas.
 Kaninchen.
 kanalisieren.
 Kanubale.
 Kanon; kanonisch.
 Kanone; Kanonier.
 Karoline.
 Karou, Kartone.
 Karlor, Kartoren.
 Kaufschu.
 Kangel.
 Kanglei; Kanglei.
 Kap das.
 Kapanu.
 Kapelle.
 Kaper; kapern.
 Kapital; Kapitel; Ka-
 pitel [an der Säule].
 Kapitol; Kapitulation.
 Kapitan.
 Kaplan.
 Kappasmu.
 Kapsel.
 Kapuze; Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat; karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Karbatsche [Woll-
 tauu].
 Kardinal.
 Karfreitag; Karwoche.
 Karikatur; karisieren.
 Karl.
 Karnejiu, Karmin.
 Karneval.
 Karoline.
 Karosse.
 Karre die u. Karren
 der; Karren; Karruck.
 Karree, Karrees.

Karriere.
 Kartätsche [Weichsch].
 Kartauje; Kartäuser.
 Karte.
 Kartell.
 Kartoffel.
 Karton; Kartomieren.
 Kartuffel.
 Karzer.
 Käse.
 Kasematte.
 Kaserne.
 Kasimir.
 Kasino.
 Kaslade.
 Kaspar.
 Kasse; Kassetten; Kassetten-
 tier(er).
 Kasserolle.
 Kasagnette.
 Kasstanie.
 Kaste die.
 Kasleien.
 Kastell; Kastellan.
 Kasus.
 Kasafalk.
 Kasatombé.
 Kasalog.
 Kasarak.
 Kasarich; Kasarehalisch.
 Kasaster.
 Kasastrophe.
 Kasechet; Kasechismus.
 Kategorie; Kategorisch.
 Katharina.
 Katheder.
 Kathedrale.
 Kathete.
 Katholik; Katholisch;
 Katholizismus.
 Kathon.
 Kanderwelsch.
 Kanisfahrteischiff.
 Kaulion.
 Kanischul.
 Kavallerie; Kavallerist.
 Kaviar.
 Kehle.

kehren; Kehricht.
 Keller [Eber].
 Kellner.
 Kemlich; Kennhuis.
 Kestern.
 Kesch.
 Keuchen; Keschhusten.
 Keule.
 Keusch.
 Kiebig.
 Kiefer der.
 Kiefer die [Baum].
 Kiel; Kieholen.
 Kieme.
 Kien; Kienspan.
 Kies; Kiesel.
 Kiesen s. ertiesen.
 Kilogramm, -meter.
 Kirnes u. Kirnesse.
 Kissen; Kopfkissen.
 Kiste, Kistchen.
 Kist(e)lig.
 Kladdé.
 Klaffen; Klaffen.
 Klajter.
 Klaps.
 Klar; im Klaren sein.
 ins Klare kommen.
 Klara, Klärchen.
 Klarinette.
 Klasse; Klassiker, Klassen-
 lich; klassifizieren.
 Klausel; Klausner.
 Klausel; verlausstle-
 ren.
 Klavier.
 Kledz; Kledchen.
 Klee.
 Klei der; Kleiboden.
 Kleid; Kleidsam.
 Kleie die.
 Klein; von Klein an;
 im Kleinen; bis ins
 Kleinste.
 Kleinod, Kleinode u.
 Kleinodien.
 Kleinpner.
 Klerus; Kleriker; Kleri-
 kal, Klerikal.

Klina; Klimatisch.
 Klimat; Klimisch.
 Klister.
 Klose.
 Klops.
 Kloss, Klossé.
 Klosser.
 Klub.
 Knäuel.
 Knicks; Knicksen.
 Knie; Knie(e)n.
 Knischen; Knischen(e)st.
 Knoblauch.
 Knorpel; Knorp(e)lig.
 Knospe, Knospchen.
 Knüttel.
 Knüttel; Knüttelverfe.
 Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
 Kor- in zusammen-
 gesetzten Fremdwör-
 tern (§ 26, 2a) z. B.
 Koeffizient, koor-
 diniert, Kosinus;
 Kolleg, Kollege.
 Kollegium, Kollektie.
 Kollekteur, Kollision,
 Kolportage, Kolpor-
 teur, kolportieren;
 Kombination,
 Kommandant, Kom-
 mandeur, Komman-
 do, Kommerz, Kom-
 missar, Kommission,
 Kommune, Kompa-
 rativ, kompetent,
 Komplement [Er-
 gänzung], komplett,
 Komplex, Kompliment
 [Gruss], Komplot,
 komponieren, Kompost,
 Kompreffe, Kompromiß;
 Kondition, Kondi-
 tor, Konditeur,
 Konjekt, Konferenz,
 Konfession, Konsta-
 mation, konstatieren,
 Konflikt, konfus,
 Konfusion, kon-

gruent, Kongruenz, Komfort.
 Konjugation, Kon-
 junktion, Konjunktiv,
 Konlav, Konfret, Kon-
 furrent, Konfurrenz,
 Konfurs, Konnexion,
 Konfenz, Konsequent,
 Konsequenz, Kon-
 servé, Konjistorium,
 Konsole, Konsonant,
 Konforte, Konstih-
 tion, Konstruktion,
 Konst, Konsum,
 Kontinent, Kontrakt,
 Kontrast, Kontrolle,
 Kontrolleur, Kon-
 vent, Konversation,
 Konver, Konvikt, Kon-
 zentrisch, Konzept,
 Konzert, Konzeption,
 Konzil;
 korrekt, Korrektur,
 korigieren, Korre-
 spondenz, korrespon-
 dieren.
 Kobalt [Mineral].
 Koben u. Kosen.
 Kobold [Berggeist].
 Köcher.
 Köder; Ködern.
 Koder.
 Kosen u. Koben.
 Kognat.
 Kohn; Kohntrabi.
 Kohnle; Köhler.
 Kohn die.
 Kofarde.
 Kofett; Kofettieren.
 Kofon, Kofons.
 Kofosch.
 Kofé.
 Kofibri.
 Kofit.
 Koflett.
 Kofon; Semikolon.
 Kolonie; Kolonist.
 Kolonne; Kolonnade.
 Koloß; Koloßal.
 Komet.

Komfort.
 Komiker; Komisch.
 Komitee.
 Komma.
 Kommiss.
 Kommissbröt.
 Kommode.
 Komödie; Komödiant.
 Compagnon.
 Compagnie u. Compag-
 nie (§ 26, 2a).
 Kompaß, Kompassé.
 Komtur, Komture.
 Konchylic.
 Konisch [Kegelförmig].
 Konrad.
 Konto, Kontos.
 Kontor (Comptoir).
 Kontur [Umriss], Kon-
 turen.
 Kopier.
 Kopie; kopieren.
 Koralle.
 Koran.
 Kornett.
 Korporal.
 Korporation.
 Corps (§ 26, 2a).
 korpulent; Korpulenz.
 Korridor.
 Korsett.
 Korvette.
 Koryphäe der.
 Kosat.
 Kosmopolit; Kosmo-
 politisch.
 Kosat, Kosäte.
 Koslin.
 Kot; kotig.
 Kotelett.
 Köter [Hund].
 Kothurn.
 Krabbe die [Krebs].
 Krächzen.
 Kraft, z. B. meines Am-
 tes.
 Krähe; krähen.
 Krafel.
 Kram; Krämer.

Kram(nie)lsvogel.
 Kram.
 Kramich.
 Kramz; kränzen.
 Krater.
 Kraweminge.
 Krawall.
 Krawatte.
 Kreatur.
 Krebs.
 Kredenzen.
 Kredit.
 Kreis; kreisen; Kriesel.
 kreischen; du kreisch(e)st.
 Krenpe; krenpen.
 Krepieren.
 Krepp.
 Kreise.
 Kreuz; Kreuz und quer.
 kriechen; Krich, ge-
 trochen.
 Kriegen [bekommen u.
 Krieg führen].
 Kriminalist; kriminell.
 Kriese, Kriesis.
 Kristall.
 Kritik; kritisch.
 Krokobil.
 Kröte.
 Krücke.
 Krume, Krümchen.
 Kruppe.
 Krippel.
 Krupphusten.
 Kruste.
 Krustig.
 Kubikmaß; Kubisch.
 Kuchlein.
 Kuchel.
 Kufe; Küfer.
 Kugel; Kug(e)lig.
 Kuhl.
 Kuhn.
 Kullisse.
 Kullination.
 Kult(us); kultivieren;
 Kultur.
 Kum(me)t.
 Kumpen.

Kundschaft.	Kafai.	lehren; Lehrer; Ge-
Kuno.	Kafe; Salzlake.	lehrter.
Kunjt; Kunjtftück.	Kafen; Bettklafen.	Leib; bei Leibesleben;
Kur; kurieren; Kurhaus.	Land; Landgericht;	beileibe nicht.
Kurant.	Landsknecht.	Leibung [an Zensuren
Küras; Kürassier.	lang; seit langem, des	und Turen].
Kuratel.	längeren, zum län-	Leichborn.
Kurbel.	geren; tage-, jahrelang.	Leiche; Zeichnung.
Kürbis, Kürbisse.	Lang(e)weile; lang-	Leid; ein Leid(s) tun;
Küren; Kirturnen.	weilig.	zu leide.
Kurfürst; Kurwürde.	längs [entlang].	leid sein, tun, werden.
Kurie.	längst [seit langer Zeit].	leidig; leidlich.
Kurier, Kuriere.	langwierig.	Leier; leieren.
Kurios.	Langze; Langzette.	leihen; leihst, leih;
Kurrende.	läppisch.	Leihhaus.
Kurrentfchrift.	Lärche [Baum].	Leitlauf [Kauftrunk].
Kurz, Kurze; Kurpis.	Lärn; lärnen.	Leinwand; Linnen.
Kürschner.	Larve; eufarben.	leiten; Leiteit(e); Leiter.
Kurt.	laß; läßig.	Lektion; Leiktire.
Kurve.	lassen; du lässest u. läßt.	Leug.
kurz; in, seit, vor kur-	Laß; läßig.	Leopard.
zem; auß kürzeste;	Lattich.	Leopold.
über kurz oder lang;	Lanch.	Perche [Vogel].
den kürzeren ziehen;	Lauge.	lesen; las.
Kurzweil.	laut; läuten.	leßt; am, zum lekten;
Kuß; küffen; du küssest	lauter; läutern.	zu guter Leht.
u. küßt.	Lava.	Leugnen.
Küße; Meerestküße.	Lavendel.	Leumund; verleumden.
Küßler; Küßlos.	Lavieren.	Leutnant.
Kutsche.	Lavine.	leutselig.
Kutter.	Lazarett.	Levante.
Kubert, Kuberte [Ge-	Leben; mein Leben.	Levit, Leviten.
deck u. Briesum-	lang u. mein lebe-	Levfole.
schlag].	lang; mein Lebtag;	Lexikon, Lexika.
Kur.	bei Lebzeiten. lebens-	liberal.
	lang; Lebehoch.	Nichtmeß u. Nichteisse.
		Lib; Augenlid.
		Liebe; zilliebe.
		Lied; Lieberbuch.
		lieberlich.
		liefern; Lieferant.
		Liftör.
		Lisse.
		Simonade.
		Sindwinn.
		Linie; Linieren;
		Linenl.
		links; von, nach links.
		Linje.

L.

Laboratorium.	lechten.
Lafjal.	ledig; lediglich.
Labyrinth.	See [Gegenteil von
Lachs, Lachse.	See]; leewärts.
Lack; lackieren.	leer; leeren.
laden; läßt, lädt.	Legat das [Bermäch-
Lafette.	nis].
lahm; lähmen.	Legende.
Lahn [Metalldraht].	Region.
Laid [Stof].	Legitim; Legitimation.
Laid; laichen.	Leh(e)n; belehnen.
Laie.	Lehm.
	lehnen; Lehne.

lispeln.	Litus.	malen; gemalt; Maler.
Litanei.	Symphie.	Malheur.
Liter das.	lychen.	malizis.
Literatur; literarisch.	Lyra; Lyrik; lyrisch.	Malve.
Lithographie.	Lyzeum.	Malz.
Liturgie.		Mamelud.
Lige.	M.	Mammul.
Libree.	Maat der.	man.
Lizenziat.	Macht; mächtig.	manche; mancherlei;
Lizitation.	Magazin.	manchmal.
Loß; löblich; lob-	Magd, Mägdelein.	Mandel die.
huheln.	Magistrat.	Manen die.
lodern.	Magnet.	Mangel; mangels.
Logarithmus.	mähen; Mäher; Mahd	Manner; mauerlich.
Loge.	die, Mähder.	mannigfach; mannig-
Logik; logisch.	Mahl; Mahlzeit.	faltig.
Logis; logieren.	mahlen; Mühle.	Mandver; mandvrie-
Lohe; lohen; lichterloh.	Mahlschaf (vgl. Ge-	ren.
Lothgerber.	mahl).	Manfchette.
Lohn; lohnen; löhnen.	Mähue.	Mantel der.
Lokal das.	mahnen; Mahnung.	Mannftrip.
Lokomobile; Lokamo-	Mähre [Pferd].	Mär(e), Märchen.
tive.	Mat; die Maizen.	Margarete, Grete.
Lorbeer.	Maid [Mädchen].	Margarine.
Lord, Lords.	Maiz.	Marine.
Lorgnette; Lorgnon.	Maifche; maifchen; du	Marfetenber.
Loß; lösen; Lösung.	maifch(e)ft.	Marfife [Sonnen-
laß; lösen; löblich.	Majeftät; majeftätifch.	bad].
löfchen; du löfch(e)ft;	Major.	marode; Marodeur.
erlöfchen; das Nicht	Majoran u. Meiran.	Maragrin.
erlöfcht.	Majorat.	Marquis; Marquife.
Lot; loten; lotrecht,	majoram.	Marfch; marfchieren.
löten; lötig.	Maifel; mafelloß; mä-	Marfchall; Marftall.
Lothar.	felu.	Martha.
Loße.	Maffaroni die.	marftaffich.
Lotterbube; lotterig.	Maffler u. Maffler.	Märthrer.
Lotterie.	Mafultatur.	März.
loyal; Loyalität.	Mal; Malfein, Mierf-	Marzipan.
Luchs.	mal, Muttermal.	Mafchine.
Lüde.	Mal; das erße Mal u.	Mafern.
Ludolf; Ludwig.	das erßtemal, zum	Mafke; Mafkrade.
Lug; lügen.	zweiten Male u.	Mafkrilinn.
lügen [fpähen]; Lüge.	zum zweitemal;	Maß; mit Maßen; ohne,
Lutfe.	ein anderes Mal u.	über die Maßen; der-
Lünfe die [Nahsnagel].	ein andermal, meh-	maßen, gewiffen, be-
Lupe.	tere Male u. mehr-	famternmaßen.
Luß; lüßern.	mals; zweimal, je-	Maffe; mafiv.
Lub [Windfeite des	desmal, auf einmal,	Maffholder.
Schiffes]; hruwärts.	ein für allemal.	mafieren; Maffage.

Maßlieb.
 Maßt der; Maßbaum.
 Maßt die.
 Materie; Material;
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matrage.
 Matrose.
 Matthäus; Matthias.
 Maus, Mäuse.
 Mause; mausem.
 Mant die [Zoll].
 Mechanik; mechanisch.
 modern.
 Medaille; Medaillon.
 Medizin.
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl; mehlig.
 mehr; mehrere.
 Meier; Meierhof.
 Meile; meilenweit.
 Meiler.
 Meinelid.
 Meiran u. Majoran.
 Meise.
 Meißel der; meißeln.
 meist; meistens; die
 meisten, das meiste,
 am meisten.
 Melancholie.
 Melange.
 Melodie.
 Melone.
 Melan (§ 18).
 Memoiren die.
 Menagerie.
 mengen; Mengsel.
 Mennig.
 Menuef.
 Mergel der.
 Meridian.
 merken; Bemerk.
 Mesner [nicht zu Messe
 gehörig].
 Messe; Messbuch.
 messen; du misst u.
 mißt; du maßest.
 Messing.
 Messige.
 Met.
 Metall.
 Metamorphose.
 Metapher; metapho-
 risch.
 Metaphysik.
 Meteor das; Meteorolo-
 gie.
 Meter das.
 Methode.
 Mettmur.
 Metzger.
 Mordmord; murch-
 lugs.
 Meute; Menterei.
 Nieder das.
 Miene [Gesichtsaus-
 druck].
 Miete; mieten, Mieter.
 Migräne.
 Mikroskop.
 mild; militär.
 Militär; militärisch.
 Milz.
 Miliarde; Millionär.
 Milz.
 Mime; Mimet.
 mindestens; zum, nicht
 im mindesten; das
 mindeste.
 Mine [unterirdischer
 Gang]; minieren.
 Mineral.
 Minister.
 minorenn.
 Minnend.
 Minnte.
 Minze; Pfefferminze.
 mischen; du misch(e)st.
 Mißpel.
 miß-; mißbrauchen,
 mißhandeln; miß-
 helzig, mißlich; Miß-
 mut; Mißton usw.
 missen; du misst u.
 mißt.
 Mißfetat; Mißfäter.

Mission; Missionar u.
 Missionär.
 Mißzelle.
 Mittag; des Mittags;
 mittags, heute mit-
 tag.
 mittels.
 mitternachts.
 Mittwoch.
 Mittwoch; Mittwoch.
 Möbel; möblieren.
 Mobiliar, Mobilität.
 Mode; modern.
 Modell; modellieren.
 modern.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.
 möglich; sein möglich-
 stes, alles mögliche
 tun; möglichenfalls,
 möglicherweise.
 Mohammedaner.
 Mohr; Mohrblume.
 Mohrher; Mohrenland.
 Möhre; Möhrle.
 moßieren.
 Molebief [Hafenbau].
 Moment der [Augen-
 blick].
 Monarch; Monarchie.
 Monat.
 Mond.
 Mond; mondsüchtig.
 Monolog.
 monoton.
 Montag; Montage.
 Monteur; montieren.
 Moor das; Moorland.
 Moos, Moose; beinahe.
 Mops, Möpse.
 Moral.
 Morast.
 Morchel.
 Morgen der; des Mor-
 gens; morgens, heute
 morgen.
 morgen [am folgenden
 Tage].

Morib.
 morsch.
 Mörkel.
 Mosalk.
 Moschee.
 Most; Mostich.
 Motiv.
 Möwe.
 Müßtern. Müß(e) die.
 Mühe; mühen; müh-
 sam, Mühsal, müh-
 selig.
 Mühme.
 multiplizieren; Multi-
 plikand.
 Mund; mündlich.
 Mündel; mündig.
 Munition.
 municipal.
 Münster das.
 Münze [Geld].
 mürbe; Mürbbraten.
 Mus; Gemüse.
 Mufe; Mufem.
 Muselmanen u. Musel-
 männer.
 musizieren; Musikant.
 Musikat.
 Muskel; muskulös.
 Muskete; Muskettier.
 Müße; müßig.
 Musjelin.
 müssen; du mußt,
 mußtdest.
 Mut; mutig; zu Mut-
 u. zumute sein; mut-
 nagen.
 mutieren.
 Myrthe.
 Myrthe.
 Myrthe.
 Myrthe; Myrthologie.

N.

Nabe [am Nabe].
 nachaffen.
 nachahmen.
 Nachbar, Nachbarn.
 Nachen.

nachgiebig.
 Nachhut.
 Nachlab; Nachlässigkeit.
 Nachmittag; des Nach-
 mittags; nachmit-
 tags, heute nach-
 mittag.
 nachsichtig.
 Nacht; des Nachts;
 nachts, heute nacht.
 Nachteil; nachteilig.
 Nachtigall.
 Nachtrag.
 nadeud, nadt.
 nagen; Nagetier.
 nah(e); des nähern,
 fürs nächste, von nah
 und fern; nähern.
 nähern; Naht, Näherin
 u. Näherin; Näh-
 maschine.
 nähren; Nahrung.
 naiv; Naivität.
 Name; namens [mit
 N. u. in N.]; na-
 mentlich.
 nämlich; der nämlich.
 Naphtha.
 Narr; Narretei, nar-
 risch, der narrrisch(e)ste.
 Narzisse.
 naschen; du nisch(e)st.
 naseweis; Naschhorn.
 naß; Nässe.
 Nation; national.
 Natur; natürlich.
 Nebel; nebel(e)lig.
 Nebenbuhler.
 Receptaire.
 Negation; negativ.
 Negat.
 Negligé.
 nehmen; nimmst, nahm.
 Nehrung [Landzunge].
 Nestar.
 Nerv; nervig; nervös.
 neu; auß neue, von
 neuem; etwas Neues.
 Neutrum; neutral.

nicht; nicht machen;
 nichtstun.
 nichts; für, um nichts;
 nichts anderes, nichts
 Neues; nichtsdesto-
 weniger; das Nichts.
 nieder; niedrig.
 niedrig.
 Nieduagel.
 niemand; niemand an-
 ders, niemand Frem-
 des.
 Niere.
 niesen; Nieswurz.
 Niesbrauch; Nies-
 nester.
 Niets.
 nieten; niet- und
 nagelst.
 nirgend(s).
 -nis; nisse; z. B. Bild-
 nis, Bildnisse usw.
 Nische.
 Niven; nivellieren.
 Nix, Nixe.
 Nomade.
 Nominativ.
 Nord; nordwärts.
 nörgeln (nörgeln).
 Norm; normal.
 Nösel der u. das.
 Not; in Not, in Nöten
 sein; not sein, tun,
 werden; notdürftig
 sein; notdürftig.
 Notar; notariell.
 Note; Notensystem.
 nötig; nötigenfalls.
 Notiz.
 notwendig; notwendi-
 gerweise.
 Novelle.
 November.
 Novize.
 Nuance.
 Numero; numerieren.
 Nummer.
 Nuß, Nüsse.
 Nüster.

Mut die; Muthobel.
nug(e), nütze; zunü-
machen; zu Nutz und
Frommen; Nutz-
nießer.
Nymphe.

O.

Oase.
Obacht; in Obacht.
Obelisk.
oberflächlich.
Oberst, Obersten.
Objekt; objektiv.
Oblate.
obligat; obligatorisch.
Obrigleit.
obstur.
Obst.
obwohl.
Ochs u. Ochse.
Oder.
öde; Einöde.
Odem.
offenbar; öffentlich.
offiziell; offiziös.
Offizier.
oft; des öfter(e)n.
Oheim u. Ohm.
Ohn[Maß]; ohnweise.
ohne; ohnedies; ohne
weiteres; Ohnmacht.
Ohr; Ohrring.
Ohr; Nadelöhr.
Otonom.
Oktave.
Oktober.
Oktroi.
okulieren.
ökumenisch.
Oligident.
Ol; ölig.
Olive.
Omnibus, Omnibusse.
Operation.
Optik; optisch.
Orakel.
Orange.
Orang-Altan.

Orchester.
ordentlich.
Order u. Ordre.
ordinär.
Ordonnanz.
Organ das [Werkzeug].
Orgel; Organiſt.
Orient.
Original; originell.
Orkan der [Sturm].
Ort, Orte, Orter; hö-
heren Ort(e)s; aller-
orten.
Orthodoxie.
Orthographie.
Ose.
Öskar.
Owertüre.
oval.
Orhott das.
Oxyd; oxydieren.
Oxygen.
Ozean.
Ozon.

P.

Paar das, Pärchen;
zu Paaren treiben;
paarweise; ein Paar
Schuhe.
ein paar (seilige); ein
paar Leute; ein
paarmal.
Pack; packen.
Pädagog; Pädagogik.
Page.
Pair.
Patet.
Patt, Patten.
Palais, Palaſt.
Paletot.
Palette.
Palisade.
Pallajch.
Pamphlet das.
Panneel das.
Panier.
Pantheiſmus.
Pantieu; Pantoffel.

Panzer.
Papagei.
Papier.
Papst; päpstlich.
Parabel.
Parade.
Paradies.
Paragraph.
parallel; Parallelo-
gramm.
Parasit.
Pardon der.
Parentheſe.
Parfüm.
Parität.
Park.
Partei das.
Parlament; Parla-
mentär.
Parodie.
Parodie.
Partei; parteiſch.
Partette das.
Partie.
Partikel.
Partizip(hum).
Partzelle.
Paskuill.
Paß, Pässe.
Pajage; Paſſagier.
Paſſion.
Paſſiv(um).
Paſtell.
Paſtete.
Paſtor, Paſtoren.
Pate, Taufpate.
Patent; patentieren.
Pathos das; pathetiſch.
Patient.
Patriarch.
Patriot; patriotiſch.
Patrizier.
Patroue.
Patronille.
Pauſboden.
Pauſchquantum.
Pauſe; pauſieren.
paufen[durchzeichnen];
Pauſpapier.

Pavian.
Pavillon.
Pederal.
Pédant; pedantiſch.
Pederal.
Pelz.
Pensual.
Penſion; Penſionär;
penſionieren.
Penſum, Penſa u.
Penſen.
peremtorisch.
Perſekt(um).
Pergament.
Periſcope.
Periode.
Peripatetik.
Peripherie.
permanent.
Perpendikel.
perplex.
Perſilage.
Perſon; perſönlich.
Perſpective.
Perſide.
Peſtilenz.
Peſterjule.
Petition.
Petroleum.
Peſſchaff.
Peſad.
Peſchl; peſhlen.
Peſalz; Peſalzgraf.
Peſand, Peſänder.
Peſanne; Peſannſuchen.
Peſarre; Peſarter.
Peſſer; Peſſerminze.
Peſſen; Peſſt, peſſtig.
Peſel; Peſeler.
Peſerch; einpeſcheren.
Peſerd.
Peſingſten.
Peſirich.
Peſlanze.
Peſlaſter.
Peſlaume.
Peſlege.

Pſicht; pſichtlich; pſicht-
widrig; Pſichtteil.
Pſlod.
pſücken.
pſügen; Pſugſchar.
Pſorte; Pſörtner.
Pſoſten der.
Pſrien der.
Pſropf(en); Pſropfreis.
Pſründe.
Pſuhl der.
Pſühl der u. das.
Pſund; ſechſpſündig.
pſuſchen; du pſuſch(e)ſt;
Pſuſcher.
Pſuſche.
Pſänomen das.
Pſantafie; Pſantaſt.
Pſariſäer.
Pſarmagent.
Pſilanthrop.
Pſilipp.
Pſiliſter.
Pſilolog; Pſiloph.
Pſlegma; pſleg-
matiſch.
Pſonograph.
Pſoſphor.
Pſotograph.
Pſraſe [Redensart].
Pſyſit; pſyſiſch.
Pſanoforte.
Pſide [Epiphane].
Pſidehaube.
Pſid(e)rid.
Pſiedekal.
piſſant; piſſiert.
Pſite [Spieß].
Pilgrim, Pilgrime.
Piſz.
Pſinie.
Piſſel.
Pſonier.
piſchen; du piſch(e)ſt.
Piſſole.
Piſafond.
Piſaid der u. das.
Piſalat.
Piſan, Piſane.

Plane die; Planwagen.
Planet.
Planimetrie.
plänteln; Pläntler.
Plantage.
Plarren; Geplarr.
Plaſſil; ploſtiſch.
Plateau.
Platin.
plätten; Plätteſen.
Plattform.
Plaz greifen, machen,
nehmen.
Plombe.
ploſlich.
Plural(is).
Pliſch.
Plusquamperfekt(um).
Pöbel.
Poefie; Poet, Poetik;
poetiſch.
Potal.
pöſeln; Pöſelleiſch.
Pol; Polarmeer.
Police [Verſicherungs-
ſchein].
Polier; Mauerpolier
polieren; Politur.
Politik.
Politik; politiſch.
Polizei; Poliſiſt.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomerauze.
Pomp; pompös.
Ponton der.
Ponch, Ponch.
populär; Popularität.
Pore die; porös.
Porree der [Sand].
Portemonnaie.
Portepe.
Portier.
Portion.
Portrait.
Porzellan.
poſamentier.
poſitiv.

Bosse die.
 Bessen der; possierlich.
 Postillion.
 postnumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Postfasse; Postfisch.
 posttaufend!
 Präbitat; präbitativ.
 Präfess.
 prägen; Prägnat.
 prahlen; Prähler.
 Prähm der.
 praktisch; prallizieren,
 Praxiz.
 Prälat.
 Prämie.
 präugen; Gepräuge.
 Pranke.
 pränumerando.
 Präparand; präparieren.
 Präposition.
 Prärens.
 präsentieren.
 Präsentzliste.
 Präsident.
 prassen; du prassest u.
 prast; Prasser.
 präventios.
 Präventium.
 Präzedenz das; Präzedenzfall.
 Präzision.
 Predigt.
 Preis; preisen; preis.
 Preiselbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Presbyter.
 pressen; du pressest u.
 preßt.
 Priester.
 Prinel.
 Prinzahl.
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip; prinzipiell.
 Prinzipal.

Prise.
 Prisma, Prismen.
 Prische.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problema-
 tisch.
 Produkt; produzieren;
 Produzent.
 Professor.
 Profil.
 Profil.
 Prosoz.
 Programm.
 Projekt.
 Prokurist.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä-
 dentisch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Präpste.
 Prosa; prosaisch.
 Prosekt.
 prostrabieren; Pro-
 scription.
 Proodie; proodisch.
 Prosekt.
 protegieren; Protektor.
 Protest; Protestant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Profession.
 prüfen; Prüfung.
 Prigel; prügeln.
 Brunk; Brunkfucht.
 Psalm, Psalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publi-
 zieren.
 Pudding.
 Puder.

Puls, Pulse; Puls-
 schlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverisieren.
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich.
 Punsch.
 Puspille.
 Puppe, Püppchen.
 putzen.
 Putz, Putz; Putzhahn.
 Putz.
 Pyramide.

Q.
 Quacksalber; Quackelei.
 Quader, Quaderen;
 Quaderstein.
 Quadrat; Quadrant.
 Quadrille.
 quater.
 Quäker.
 Qual; quälen.
 qualifizieren; Qualität.
 Quahn; quahnen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quart.
 Quattal; Quartett;
 Quartier.
 Quarz.
 Quaste.
 Quastor; die Quastur.
 Quecke.
 Qued Silber.
 Quehle u. Zwehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Querbel der.
 quer; querselbein.
 querulieren.
 queischen; du
 queisch(e)st.
 Quere das [Billard-
 stoff].
 Quere die [Nachtrag].
 quiesken; quieschen; du
 quiesch(e)st.
 Quirl.

quitt; Quittung.
 Quitt.
 Quodlibet.
 Quote.
 Quotient.

R.

Rabatt der.
 Rabatte die.
 Rabbiner.
 Rabulist.
 rächen; rachsüchtig.
 Rad; rädern.
 radebrechen.
 Rädelstührer.
 radieren; Rasur.
 Radieschen.
 radikal.
 Radius, Radien.
 Raffinement; raffi-
 niert.
 Rahe [Segelflange].
 Rahm [Sahne].
 Rahmen; einrahmen.
 Rain [Grenzlinie].
 Rakete.
 Randglosse.
 Rang; rangieren.
 Ranke, Ranken.
 Ränke schmieden;
 Ränkeschmied.
 Ranzen, Ranzel.
 Rapier.
 Rappe.
 Rapport.
 Raps.
 rasen.
 rasieren.
 rasonieren.
 Rasse; Menschenrasse.
 raslen; Rasttag.
 Rat; Rathaus; Stadt-
 rat; zu Rate ziehen,
 um Rat fragen.
 Rate die; ratenweise.
 raten; räst, rät, riet; rät-
 lich, ratfam; Ratsel.
 Ration.
 Ratic.

Raub; Räuber.
 Rauchwaren; Rauch-
 werk [Felswerk].
 Räude; rändig.
 rauh; Rauheit.
 raumen; zuräumen.
 Raupe, Räupechen.
 räuspern.
 Raute.
 Rayon.
 Reagens das; Reagen-
 zien.
 reagieren; Reaktion.
 real; Realität.
 Rebe; Rebhuhn.
 Rebel; Rebellion.
 Rechen der.
 rechnen; Rechenbuch,
 Rechenstunde.
 Recht; mit Recht, ohne
 Recht; im Recht(e)
 sein; Recht finden,
 sprechen; ein Recht
 haben; von Rechts
 wegen; zu Recht be-
 stehen; es ist Rechtens.
 recht sein, haben, tun;
 zurecht machen, zu-
 rechtstellen.
 rechts; von, nach rechts.
 rechtwink(e)lig.
 Redakteur; Redaktion.
 reden; Redner, Rede-
 rei; redselig; Rede
 steh(e)n.
 Rede, Redder, Ree-
 derei.
 reell.
 Referendar.
 reflektieren; Reflexion.
 Reformation.
 Refrain.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur.
 regieren; Regierung.
 Regiment.
 Register; Registrator.
 Reglement.
 regnerisch, regnicht.

Regress; regresspflichtig.
 regnär.
 Reiz; Reizbad.
 Reigen u. Reihen.
 Reize; reizen.
 Reiter.
 reid; im reinen sein;
 bis reine bringen,
 kommen, schreiben.
 Reis der; Reisbrei.
 Reis das; Reispreis.
 reisen.
 Reissbrett; Reisseng.
 reizen; gerissen.
 Reissig das.
 Reischen die; Reischau.
 Reiz; reizen, gereizt.
 reifen.
 reklamieren.
 rekonoszieren.
 Rekonvaleszent.
 Rekrut.
 Rektor, Rektoren.
 Rekur; rekurrieren.
 Rekur.
 relativ.
 recht sein, haben, tun;
 zurecht machen, zu-
 rechtstellen.
 rechts; von, nach rechts.
 rechtwink(e)lig.
 Redakteur; Redaktion.
 reden; Redner, Rede-
 rei; redselig; Rede
 steh(e)n.
 Rede, Redder, Ree-
 derei.
 reell.
 Referendar.
 reflektieren; Reflexion.
 Reformation.
 Refrain.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur.
 regieren; Regierung.
 Regiment.
 Register; Registrator.
 Reglement.
 regnerisch, regnicht.

Respiration.	röcheln.	Reue; Angefruchte.
Resort.	Rocken; Spinnrocken.	rütteln.
Resource.	Rogen; Fischrogen.	
Restaurant.	Roggen; Roggenmehl.	
Resistat.	roh; Roheit.	S.
Retik.	Rohr; Röhre; Röhricht.	Saal, Säle.
Retusche, retuschieren.	Röhre, Röhren.	Saat; säen.
Renje; Fischrenje.	Romanze; romantisch.	Sabbat.
renten, anstreuten.	Rose, Röschen, Röslein.	Säbel.
Revanche; sich revan-		sacht [sanft].
chieren.		Sack; Sädel.
Reveille.	Rosine.	Saffian.
Revame.	Rosmarin.	Safran.
Reverenz.	Ros, Rösse; Röslein;	Sage.
Revers.	Roshaar.	Säge; sägen.
Revier.	Rost; rosten; verrostet.	Säme.
Revision; Revisor.	Rost; rösten; Bratrost.	Saite; Darmsaite.
Revolution.	rot; Rote; röten; die	Sakrament.
Revolber.	Röteln; rötlich.	Sakristei.
Revue.	Rotte; zusammen-	Sakr das.
	rotten.	Salat.
Rezenfent.	Rouleau, Rouleaus.	Salbader; salbadern.
Rezept.	Routte; Marschroute.	Salbe; salben.
Rejektiv.	Routine.	Salbei u. Salwei.
Rhabarber.	Rohasyl.	Saline.
Rhapsodie; Rhapsodie.	Rubrik.	Salmiak; Salpeter.
Rhetorik; rhetorisch.	Rückgrat; Rückhalt;	Salon der.
Rhemenatizismus.	Rückauf, Rückkehr.	Salbe; Ehrensalbe.
Rhinogeros.	Rückunft; rückings;	Salbei u. Salwei.
Rhombus.	in, mit Rücksicht auf.	Salz.
Rhythmus; rhythmisch.	Rüde der [Hund].	Same.
Ride [Rehgeiß].	Rudel.	sammeln; Sammlung.
Ried; Riedgras.	Rudolf.	Sam(m)elt.
Riege; Durrriege.	Rüde; rüden.	Samstag; Samstags.
Ries das [Papier].	Ruhe; ruhen; ruhig.	sant; säntlich.
Rieje, Riejm.	Ruhm; rühmen.	Sandale.
Riesing [Nebenart].	Ruhe [Krautheit].	sant; Sänste.
Rieser der [Gliden].	rühren; rührig.	sanguinisch.
rigolen; Rigolpfling.	Rume.	Sankt; St. Paulus.
ring; ringsum.	Rum [Getränk].	Saphir.
Ranjal.	Rump; rümpfen.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	randherum.	Sarg; Sarkophag.
Risiko; riskieren.	Rume; Rumenchrift.	Satan; satanisch.
Riß, Risse.	Rumzel; rumz(e)lig.	Satire die; satirisch.
Rüpe.	Rüpel.	satt; sättigen; sattjam.
Ritt; rittlings.	Ruß; rüsig.	Satyr der, Satyri.
Rival.	Rüssel.	Satz, Sätze.
Rosibeej [Rojibraten].	Rüste; zur Rüste	Sauce, jetzt auch Soße
Robbe [Seehund].	geh(e)n.	Säugel; Säugling.
Robe [Staatkleid].	Rüster die [Bann].	Säule.

säumen; saumig.	Scharmügel.	schicken; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Num.).
säugen; in Saug und	Schärpe.	Schilme.
Braus.	Scharpie.	Schild der [Schutz-
schaben; schäbig.	scharren.	wasse], Schilde.
Schabernack.	Scharte.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Schartefe.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabrade.	Scharwache; Schar-	Schimäre.
Schächer.	wert.	Schirmmeister.
Schade, jammerschade	schattig; schattieren.	Schirning.
sein; schade, daß.	Schatulle.	Schisma.
Schädel.	Schaf; schägen.	schlachten; Schlächter.
Schaden; Schaden	Schau; zur Schau	Schlade; Schlachtwurst.
nehmen, nur zu	stellen.	Schlag; schlägig.
Schaden kommen;	Schaum; schäumen.	Schläse die.
schädlich; schadlos.	Schert der [Zahlscheit].	schloß; erschläßt.
Schaf; Schaffell.	Schede; schierig.	schloßen; Schlägerei;
Schaff das [Gefäß].	schel; schierlich.	Schlagwort.
Schaffner.	Scheide; scheiden;	Schlamm; schlännen.
Schafott.	Halbscheid.	Schlange; schlängeln.
Schaft; schäften.	Scheit; Grab-, Holz-	schlecht; schlechterdings;
Schafal.	scheit.	Schlechtsheit.
Schäfer; schäfern.	Scheitel; scheiteln.	Schlegel der.
schal.	scheitern.	Schlehe; Schlehdorn.
Schal der [Um Schlag-	Schellack.	Schlei(e) [Fisch].
tuch].	Schellsch.	schleichen; Schleierin.
Schale; schälen.	Scheln.	schleimen; Schleim-
Schal; schalkhaft.	schelten; schillst, schalt.	rei.
Schall; schallen, schallt.	Schema; schematisch.	schlendern.
Schalmei.	Schemel.	schlendern.
Schalotte [Zwiebelart].	Schenk; Schenke.	schleunig.
schalten; ein-, an-	schenten; Weichenl.	Schleuse.
schallen.	Scherbe.	Schlick der.
Schalter.	Schere; scheren, schor.	schließlich.
Schahippe.	Scherstein.	Schlittehu.
Scham; schamhaft.	Scherge der.	Schloß, Schloßer.
Schande; schändlich;	Scherz; scherzhaft.	Schloße, Schloßen.
zu Schanden u. zu-	schenden.	Schlot; Schloßeger.
schanden machen u.	Scheuer u. Scheune.	schlott(e)rig.
Schant.	schern.	schlucken.
Schanze.	Schenal.	schlupfrig; Schlupf-
Schar; scharen; Geer-	schenslich.	winkel.
scharen; scharenweise.	Schiebkarre(u) (vgl.	schlürfen.
Scharade.	Karre); Schieblade.	Schlur; schlüßig.
Scharbad [Sforbut].	Schiedsrichter.	Schlüssel.
Schären die [Klippen].	Schiefer.	Schmach; schmäheln;
schär; Schärfe; schärfen.	schiefen; schielt.	schmähen.
Scharlach.	Schiene; Schienbein.	schmal; schmälern [A-
Scharlatan.	Schierling.	stern]; schmälern.

Schmaltier.
Schmalz.
schmaroken.
Schmaus; schmausen.
Schmeißfliege.
Schmelz; schmelzen;
schmelzt, geschmelzt;
schmilzt, geschmolzen.
Schmer; Schmerbauch.
Schmied.
schmiegen; schmiegsam.
schmieren.
Schmücker.
schmoren.
schmuggehn.
schmuzzeln.
Schmutz; schmutzig.
Schmaß; schmaßen;
Schmuckschmaß.
Schmaße (Witze).
schmaßen.
Schmups.
schmauchen.
Schmauze.
Schnee; schneien.
Schneise (Durchbau im
Walde).
Schnellläufer (§149 Num.).
schneuzen.
Schnippchen; schnip-
pisch.
Schnitzel; Schnitzer.
Schnöbe.
Schnörkel.
schnöffeln; schnuppern.
Schmir; schmirren.
Schmurrebart.
Schmurre; schmurrig.
schmurrst.
Schöpf.
Scholade.
schonen; Schöning.
Schoner (Schiff).
Schöpfer; Geschöpf.
Schöpf.
Schöpf, des Schöpfes.
Schöpfe; Schöpfkind.
Schöpf, des Schöpfes;
Schöpfling.
Schote, Schütchen.
schraffieren.
schräg.
Schrank; Schranke;
cin-, beschränken.
schreien.
Schrot, Schrote; schro-
ten; Schröter.
Schrubber.
Schubstrecke (vgl.
Karre); Schubleide.
Schuh; Schuhmacher.
Schuld; zu Schulden u.
zuschulden kommen
lassen.
schuld sein, haben,
geben.
Schultheiß; Dorf-
schulze.
Schur; Schosschur.
schüren; Schürreisen.
schürfen.
schürzeln.
Schurz; Schürze.
Schuster.
Schwad, Schwaden.
Schwadron.
Schwager; Schwäher.
schwanen; es schwant
mir.
Schwang; im
Schwange (e) sein.
Schwanz, Schwänke.
Schwäre die; schwären;
schwor.
Schwarte.
Schwefel.
schweißen; zusammen-
schweißen.
Schweißhund.
schweilen; Teer-
schweiterei.
Schwenne; schwem-
men.
Schwengel.
schwenken.
schwer; schwerfällig,
schwerfällig.
Schwert.

Schwibbogen.
Schwiegereltern, -ohn.
Schwiele; schwielig.
schwierig.
Schwimmer (§ 14
Num.).
schwimmbel.
schwören; schwur u.
schwor.
schwül; Schwüle.
Schwulst; schwulstig.
Schwut, Schwüre.
sechs; sechster; ein Sech-
stel, sechzehn, sechzig.
See der; Landsee.
See die (Meer).
Seele; seelisch.
Seege.
Segen; segnen.
Segment.
sehen; siehst, sieht, sah,
sieh!, siehe!
Sehe; sehnig.
sehen; sehnlich.
seicht.
Seide; seiden.
Seidel das.
Seihen.
Seit; Seiler.
Sein; seinnig.
sein; jedem das Seine.
sein; ihr seid, sei, sie
seien.
seit; seitdem, seither.
Seife; aller-, meier-
seits; seitens, beiseite;
väterlicherseits.
Sekretär.
Ert (Wein).
Selle; Sektierer.
Sektion; Sektor.
Schnide.
sehundieren; Sekun-
dant.
selbster; selbständig.
selig; Seligkeit.
Sektier.
Semester.
Semiton.

senden; sandte, gesandt.
Senf.
senken; versenken.
senken; versenken; Senf-
blei.
Senne; Sennhütte.
Sentenz, Senzenzen.
sentimental.
September.
Sergeant.
Service das (Geschirr).
Serviette.
servil.
Servis der (Quartier-
geld).
Sessel; Session.
seßhaft.
Senche; versenden.
senzen; Senzer.
Sextant; Sextant.
Seibelle.
Sicht; in Sicht kommen.
sicheru..
Sieb; sieben.
sieben; sieb(en)ter; ein
Sieb(en)tel, sieb(en)-
zehn, sieb(en)zig.
sieh; hinsiechen;
Siechenhaus; Siech-
tum.
sieden; gesotten.
Sieg; siegen; siegreich;
Siegfried.
Siegel; Siegelack.
Signal; Signalement.
Silbe.
Silhouette.
Simz; Gesimz.
Sinfonie u. Sym-
phonie.
singen; singt, sang.
Singerin (Zimmer-
gäin).
Singular (ie).
sinken; sinkt, sank.
sinzig; sinnlich.
Sinkstut u. Eindstut.
Sippe; Sippschaft.
Sirene.
Sirup.
Sittlich (Papagei).
sittig; sittlich; sitfam.
Situation.
sitzen; du saßest, ge-
sessen.
Skala.
Skandal.
standieren.
Skelett.
skeptisch.
Skizze.
Sklave; Sklaverei.
Skorbut.
Skorpion.
Skrobel; Skrobelölz.
Skulptur.
Slave (Slave).
Smaragd.
Sofa das.
Sohle; Fuß-, Talsohle.
Sold; Soldner. Soldat.
Sole (Salzwasser).
Soller.
Sonett.
Sonntag; Sonntags.
Sophie; Sophist.
Soprano.
Sortiment.
Souffleur.
Souper (Abendessen).
Souterrain (Kellerge-
schoss).
Souverän; Souverä-
nität.
sozial.
Sozialität.
spähen; Späher.
Spazier.
Span, Späne.
spähen; Spanzerkel.
Spanne; spannen;
Spanner, zwei-
spännig.
sparen; spärlich; Spar-
büchse.
Spargel.
Sparren; Spar(en)-
werk.
Spaß; spaßen; du
spädest, spaßt.
Spä; Spätpat.
spät, spätestens.
Spähen.
Spaß, Späglein.
spazieren.
Speck; specken.
Spekteur.
Speer.
Spektakel.
Spektrum; spektral.
spekulieren.
Spende; spenden.
Spengler (Klempner).
Spenger.
Sperber; Sperling.
Sperre; sperren.
Speisen die.
Spezerei.
speziell.
spezifisch.
Sphäre; Atmo-
sphäre.
Sphing.
Spiegel.
Spiel; spielen.
Spiele die (Segel-
flange).
Spieß; Spießruten.
Spinat.
Spind das (Schrank).
Spindel; spinnen;
spinnat.
Spint (Getreide; naß;
auch = Spinn).
Spion; Spionage.
Spirale; spiralförmig.
Spiritus, Spirit.
Spital; Spittel.
spitzig; Spitzname.
splendid.
Spindel (weiches Holz
unter der Rinde).
Spitzer.
sporadisch.
Sporn, Sporen;
spornreich.
spreizen; gespreizt.

Sprengel.
Sprengel; gesprengelt.
Sprichwort.
Sprossen.
Spritze; spritzen.
Spröde; Sprödigkeit.
Spross; Sprossling;
Sprosse.
sprühen; Sprühregen.
spucken [speien].
Spuk [Gespenst]; spuken.
Spule; Spulwurm.
spülen; Spüllicht.
Spund; spünden.
Spur; spüren.
Spuren.
Staat, Staaten; staatlich; Staatsrat; Hofstaat; Staat machen.
stachlig, stachelicht.
Stadt, Städte: städtisch; Stadtteil, Stadtkor.
Stafette.
Staffage.
Staffelei.
Stahl; stählen.
Stafen [Stange]; Stafei.
Stamm; stämmig.
Stand; Ständchen; Ständer.
Standarte.
standhalten, er hält stand; zustande kommen, in stande, außerstande sein, in stand setzen.
Stanniol.
Star [Vogel u. Augenkrankheit].
Stär [Widder].
Stark; Stärke.
Station.
statisch [widderstandig].
Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; statt, anstatt; statlich.
stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statt haben, es hat statt; zustatten kommen, voustatien gel(e)n.
Statue, Statuen.
Statuten.
Staub; Staubbesen [zum Abstäuben].
Stäuben; Staupbesen.
Steg; Stegreif [Steigbügel].
steh(e)n; steht.
stehlen; stiehlt, stahl.
Stein; steinig, steinicht; Steinmetz.
Stelze; Stelzfuß.
stennen; Stemmweiser.
Stempel.
Stengel.
Stenographie.
Stephan.
Stereometrie; Stereostop; Stereotyp.
Sterke [Muth].
stetig.
stets.
Steben der.
Stich, im Stich(e) lassen.
stieben; stob.
Stiefel.
Stiefelstern, -rinder.
Stiege.
Stieglitz.
Stiel [Griff u. Stengel].
Stier.
Stil; Brief-, Banstil; stilistisch.
Stille.
still; im stillen, in der Stille; stillschweigend.
Stilleben (§ 14 Ann.).
Stipendium.
stöhnen; Gestöhne.
stolpern; stolp(e)rig.
stolz; stolzieren.
Stöpsel.
Stör [Risch].
stören; Störenfried.
störig; störrisch.
stoßen; stieß; stößig.
stracks.
Strafe; straffällig.
straff.
Strahl; strahlen.
strahlen [strahlen].
Strähne.
Strang, Stränge; an-, absträngen.
Strapaze.
Straße.
Strategie.
sträuben.
Strang, Stränge.
Strauß, Strauße [Vogel].
streif; streifen.
streitig u. strittig.
streng; Strenge; sich anstrengen.
Streu; streuen.
Striegel; Striegel.
Strieme; striemig.
Strippe.
strittig u. streitig.
Stroh; Strohhut.
Strom; Stromab, Stromauf; Stromweise.
Stromer.
Strophe.
Strumpf, Strümpfe.
struppig.
Stüber; Nasenstüber.
Stud der.
Student; studieren.
Stuhl.
Stulpe; stülpen.
Stümper; Stumpen.
Sturz; stürzen.
Stute; Gestüt.
Stütze; stützen.
Subjekt.
subjudizieren; Substription.
Substantiv; Substanz.

subtrahieren; Subtrahend; Subtraktion.
Süd; südwärts.
sudehn; Sudelei.
Sühne; sühnen.
Sulze u. Sülze.
Sündstut u. Sinfstut.
Superintendent.
Superlativ.
Suppe, Schuppchen.
suspensieren; Suspendion.
süß; am süßesten; süßlich.
Symbol.
Symmetrie.
Sympathie.
Symphonie u. Einsone.
Symptom; symptomatisch.
Synagoge.
Synchismus.
Synode.
Syntax; syntaktisch.
System; systematisch.
Szene.
Taler.
Talg.
Talsman.
Tall [Mineral].
Tambour.
Tand; ländeln.
Tang; Seetang.
Tapele; Tapezier(er).
Tavil.
Tat; Taler, tätig, tätig; betätigen.
tätowieren.
Tau der; tauen; Tauwetter.
Tausch.
Tausch.
Tausch.
tauchen; Taucher.
taufen; Taufling.
taugen; Taugenichtz.
tauschen; du tausch(e)st.
täuschen; du täusch(e)st; Täuschung.
tausend; zweitausend; viele Tausende; ein Tausendstel.
Tausend [Tausen] der; ei der Tausend!; pochttausend!
Tautologie.
Taze.
Technik; technisch.
Tedenm das.
Tec.
Teer; Teerschmelzerei.
Teich [Gewässer].
Teig; Brotteig.
Teil; zum Teil; zuteil werden; teilnehmen, er nimmt teil; Teilnahme; teilhaben, er hat teil; Teilhaber.
teils; eines-, meines-, andern-, größten-, teils.
Telegraph, Telegraph.
Telephon, Telephon.
Telestop.
Temperatur.
Tempo.
Tendenz; tendenziös.
Teuder.
Tenne.
Tenor.
Teppich.
Termin.
Terpentin.
Terrain.
Terrasse.
Terrine.
Terzerol.
Terzett.
teuer; Ten(c)nung.
tennen [einen Schacht].
Theater; theatralisch.
Thema, Themat u. Themen.
Theobald; Theobald.
Theodor; Theologie.
Theorie; theoretisch.
Therese.
Thermie.
Thermometer das.
These.
Thron.
Thunfisch.
Thüringen.
Thymian.
Tiegel.
Tier; tierisch.
Tiger.
Tinte.
Tirailleur.
Titel; titulieren.
Toast; toasten.
Tod; Todesangst; Todfeind, -stunde; todbringend, -krank, -milde; tödlich.
Toilette.
tolerant; Toleranz.
Tollpatsch, Tölpel.
Tombak.
Ton, Töne; tönen, betönen; einträglich; hochtonig u. hochtonig.
Ton; tönen; Töpfer-
ton.

Violine; Violoncell(o).
Viper.
Virtuos.
Visier.
Visite.
Vitruiol.
Vize, z. B. Vizekönig.
Vlies [Zell].
Vogel; Vogelbauer.
Vogt; Vogtei; Vogt-
land.
Votabel.
Votaf.
Votation.
Votativ.
voll; eine Handvoll, ein
Mundvoll; vollan;
Vollerei; völlig.
vollenden; vollends.
vollkommen.
Vollontär.
volligieren.
voran; im, zum voran.
Vorderfuß; grund, rad.
vorderhand.
Vorfahr, Vorfahren.
Vorhut.
vorig.
Vorkommnis.
vorlieb u. fürlieb
Vormittag; des Vor-
mittags; vormittags,
heute vormittag.
vorn(e); vornweg, von
vorn(e), von vorn-
herein.
Vornahme die.
Vorname der.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat; vorrätig.
Vorsatz; vorsätzlich.
Vorschuß.
vorstehendes; in vor-
stehenden.
Vorteil; vorteilhaft.
Vortrab.
Vortwand, Vortwände.
vorweg; vorweg-
nehmen.

Vorwitz u. Fürwitz.
vorzüglich.
Votivtafel.
Votum.
vulgär.
Vulkan.

W.

Wabe.
Wache; wachen.
Wacholder.
Wachs das; wächsern.
wachsen; du wächs(e)st,
er wächst; Wachs-
tum.
Wacht; Wachstmeister.
wack(e)lig.
Wade.
Wage; wägen.
Wagen der.
wagen; Wag(e)hals;
Wagnis.
Waggon.
Wahl; wählen; wähle-
rich.
Wahn; wähen; Wahn-
sinn, wahnschaffen.
wahr; wahrhaft, wahr-
lich; wahr sagen.
Wahrpruch; be-
währen.
wahren; bewahren.
währen; während.
Währung.
Wahrzeichen.
Weid der [Pflanze].
Weise; Weisenhaus.
Wal; Walsisch, -roß,
-rat.
Walhalla, -färe, -flatt.
Wall, Wälle.
wallen; Wallfahrt.
Walrus.
walken; Sachwalter.
Walker (§ 7 Ann. 2).
Walze; wälzen.
Wamz.
Wauß.

Wappen; mappen.
Ware, Waren.
Warte; Wärtter; Wart-
turm.
-wärtig; auswärtig,
gegenwärtig.
-wärts; ander, heim-
vornwärts usw.
Wazze.
Wäsche.
waschen; du wächs(e)st.
Wasser; wässrig u.
wässrig.
waten; watscheln.
Watt das [Tiefsee].
Watte die.
wechseln; Wechsel.
Webel; wedeln.
Weg; gerades, halb,
unterwegs; alle-
wege; zuwege sein,
bringen; durchweg,
frischweg.
wegen; meinet, misert-
wegen; von Antz,
Rechts, Staats
wegen.
Wegerich.
Wegweiser.
Weh das; Kopswch.
weh(e) sein, tun.
wehen; Schneewehe.
Wehnut.
Wehr die; wehren,
wehrlos; Wehr-
mann; Landwehr.
Wehr das; Wehren-
wehr.
Weibel; Feldweibel.
Weichbild.
Weide [Baum u.
Futterplatz].
weidlich.
Weidmann; Weidwerk.
Weide die; weiden; ge-
weht.
Weih(e) der [Vogel].
Weiber.
Weihnachten.

Weichrauch.
weiland.
Weise [Art u. Melodie].
-weise; ausnahms-
weise, möglicher-
weise, stoßweise.
weise; weislich, wohl-
weislich; Weisheit;
weismachen, weis-
sagen, Weisager.
weisen; be-, erweisen.
weiß; weißlich; weissen.
weit; bei weitem, des
weiteren, im wei-
teren, ohne, bis auf
weiteres; meilen-
weit.
weilkün(t)ig.
Weizen.
Welle; wellig.
Wels der [Fisch].
welsch; Welschland.
weiden; wandte, ge-
wandt.
wenig; ein wenig, zum
wenigsten; wenige.
werden; wirst, wird,
wurde, geworden.
Werder der [Fisch].
Werst die [Schiffhan-
platz].
Werg [Fisch, Han].
Wergeld; Wergewolf.
Wert; Wertstatt, -stätte;
aus Wert, zu Werte
geh(e)n.
Wernut.
Wert; wert; wert-
schätzen.
wes; weshaft, -wegen;
wessen.
wesentlich; im wesent-
lichen.
Wesir.
Wespe.
West; Westfalen.
Wetterleuchten.
Wettturnen (§ 14 Ann.).
Whist.

Wichse.
wichtig.
Widder.
wider [gegen];
widerfahren,
Widerhaken,
Widerhall,
widerlegen,
widerlich, widrig,
widerrechtlich,
widerrufen,
Widerfacher,
Widerfchein,
widerpensig,
Widerpruch, -redo,
widersteh(e)n,
widerwärtig,
widernässig,
widrigenfalls.
widmen; Widmung.
Wiedehopf.
wieder [nochmals];
wiederbringen,
wiedergeben,
Wiedergeburt,
wiederholen,
wiederkaufen,
wiederfahren,
Wiederkunft,
wiedersehen,
Wiedertäufer,
Wiedervergeltung.
wiehern.
Widdret.
Wilhelm, Wilhelmine.
Wille; willens sein.
wollen; um Gottes
willen; um derent-
seinet, misertwillen.
willfahren; willfährig.
willig.
willkommen.
Willfür; willkürlich.
Wimpel.
Wimper.
wink(e)lig.
winkeln.
Winzer.
winzig.

Wipfel.
wirken; wirklich.
Wirtsal, Wirtswarr.
Wirtung.
Wirt; Wirtschaft;
Wirtshaus.
Wisnut.
Wispel.
wissen; du weißt, wiss-
test; wissenschaft; Wisp-
begier.
Wistum.
Witwe, Witwer; Wit-
frau, -mann.
Woge.
wohl; das Wohl; wohl
sein, tun; wohlge-
munt; Wohlfahrt,
Wohltat; Wohlge-
boren; gleichwohl,
sonwohl.
wohnen; Wohnung.
wölben; Gewölbe.
Wolle; wollig.
vullen; du willst.
Wolfsart; wollüstig.
Wrad das; wrad wer-
den.
Wuch.
Wucht.
wühlen; Gerühl.
Wust.
Wunder; wunderneh-
men, es nimmt mich
wunder.
Würde; würdig.
Würfel.
würgen.
Wurz; Wurze; Wurzel.
wüst; Wüste, Wüstenei;
Wüstling.
Wut; wüten, Wüterich.

3, vgl. auch C.
zagen; zaghaft.
zäh(e); Zähigkeit, Zähig-
keit.
Zahl; zählen.

- zahn; zähmen.
 Zahn, Zähne; Zahn-
 weh.
 Zähre.
 Zar.
 Zarge.
 zart; zärtlich.
 Zäsur.
 zaudern.
 Baum; zäunnen;
 Zaunzeug.
 Baum; einzäunen;
 Zaunbügel.
 zäusen.
 Zeder.
 Zehe, Zehen.
 zehn; zehnter, zehn-
 tens; ein Zehntel;
 den Zehnten geben.
 zehren; Zehrpfennig.
 Zeichen; zeichnen;
 Zeichenheft, Lehrer,
 -stunde.
 zeigen; Zeiger.
 zeihen; zieh, geziehen.
 Zeigig.
 Zeit; zur Zeit; eine
 Zeitlang; bei-, vor-,
 zuletzt; derzeit,
 jederzeit, jederzeit;
 zeitweise; zeitlebens;
 zeit meines Lebens;
 Zeitlauf(t)e.
 Zelle.
 Zelt.
 Zelter.
 Zement.
 Zent.
 Zensur.
 Zentigramm, -meter.
 Zentner.
 Zentrum.
 Zephyr.
 Zepher (Zephyr).
 Zercemonie.
 Zervelatwurst.
 zetern; Zetterschrei.
 Zettel.
 Zeug; Zeughaus.
 Zeuge; Zeugnis.
 Zichorie.
 Zickzack der.
 Zider.
 Ziehe die [Überzug].
 Ziege; Zicklein.
 Ziegel.
 ziehen.
 zeichnen; ziemlich.
 Ziemer; Rehziemer.
 Zier; zieren; zierlich;
 Zierat, Zierate(n);
 Zierde.
 Ziffer.
 Zigarette; Zigarette.
 Zigarette.
 Zim(west).
 zimperlich.
 Zink.
 Zinn.
 Zinnober.
 Zins, Zinsen.
 Zipsel, zipf(e)lig.
 Zirkel.
 Zirkular; zirkulieren.
 Zirkumflex.
 Zirkus.
 zirkulieren.
 Zisterne.
 Zitadelle.
 Zitat; zitieren.
 Zither.
 Zitroue.
 zittern.
 Zivil.
 Zober u. Zuber.
 Zose.
 zögern.
 Zögling.
 Zölibat.
 Zoll; Zöllner.
 Zone.
 Zoologie.
 Zorn; zürnen.
 Zube.
 Zubehör.
 Zuber u. Zober.
 Zucht; züchtigen.
 zuden; züden.
 Zug, Züge.
 Zügel; zügeln.
 zuhauf.
 Zunahme die.
 Zuname der.
 zünden; Zunder.
 Zunft; zünftig.
 Zunge; züngeln.
 zurechtweisen; ich weise
 zurecht.
 zusehends.
 zutu(n)lich.
 Zuvorsicht.
 zuvörderst.
 Zuvorkommenheit.
 zuwider.
 zwanzig.
 Zweck der; zwecks.
 Zwecke die [Nagel,
 Stift].
 Zwickel u. Quersie
 [Sandtuch].
 zweifelsohne.
 zwerch [quer]; Zwerch-
 fell, Zwerchfack.
 Zwerg; Zwergbaum,
 -volk.
 Zwickel(s)ge.
 Zwiebad.
 Zwiebel.
 zwiefach; zwiefältig.
 zwiefacht; Zwiespalt;
 Zwiestracht.
 Zwickel(s)ch.
 Zwilling.
 zwingen; Zwinger.
 zwint(er)n.
 Zwirn.
 Zwißt; zwistig.
 zwischern.
 Zwitter.
 zwölf; zwölfster, zwölf-
 tens; ein Zwölftel.
 Zylinder.
 Zylinder.
 Zypresse.

H. Dückhoven O^{II}tg.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Druck von G. Bornstein in Berlin SW. ver. Dückhoven

Gerausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.

1903.

Preis 15 Pfennig.

Druck von G. Bernstein in Berlin SW. 69 *Niedersch.*

**Eingescannt und erstellt von B.D.
in Madrid, Spanien**